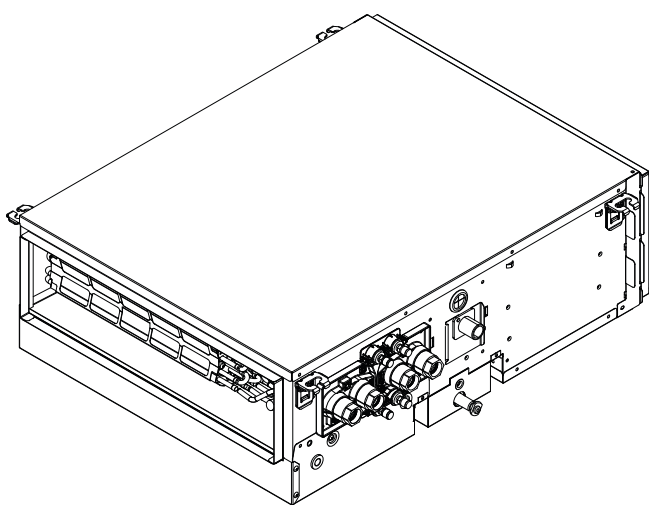




Installations- und Betriebsanleitung



Gebläsekonvektoren



FWQ04AA
FWQ05AA
FWQ07AA
FWQ09AA
FWQ11AA
FWQ14AA
FWQ17AA
FWQ20AA
FWQ25AA

Installations- und Betriebsanleitung
Gebläsekonvektoren

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1 Über die Dokumentation	2
1.1 Informationen zu diesem Dokument.....	2
1.2 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole	3
1.3 Allgemeines	3
2 Besondere Sicherheitshinweise für Installateure	3
Für den Installateur 4	
3 Über das Paket	4
3.1 Ventilator-Konvektor auspacken und handhaben.....	4
3.2 Zubehör vom Ventilator-Konvektor entfernen.....	5
4 Über die Einheiten und Optionen	5
4.1 Identifikation	5
4.1.1 Typenschild: Ventilator-Konvektor	5
5 Installation der Einheit	5
5.1 Den Ort der Installation vorbereiten.....	5
5.2 Austauschbarkeit.....	6
5.3 Montage der Einheit	8
5.3.1 Tragbolzen installieren.....	8
5.3.2 Montagearbeiten an der Einheit.....	8
5.4 Installation der Wasserrohre.....	9
5.4.1 Vorbereiten der Wasserleitungen	9
5.4.2 Anschließen der Wasserleitungen	9
5.5 Installation der Abflussrohre.....	10
5.5.1 Leitlinien zur Installation der Kondensatleitung.....	10
5.5.2 Abflussrohr anschließen	10
5.6 Installation optionaler Ausstattung.....	11
5.6.1 Optionaler Ausstattung vorbereiten	11
6 Elektroinstallation	11
6.1 Vorbereiten der Elektroinstallation.....	11
6.2 Anschließen der elektrischen Leitungen.....	12
7 Konfiguration	14
7.1 Positionierung der DIP-Schalter	14
8 Inbetriebnahme	14
8.1 Checkliste vor Inbetriebnahme	14
Für den Benutzer 15	
9 Sicherheitshinweise für Benutzer	15
9.1 Instruktionen für sicheren Betrieb.....	15
10 Über das System	15
11 Vor der Inbetriebnahme	15
12 Betrieb	16
12.1 Betriebsbereich.....	16
13 Energie sparen und optimaler Betrieb	16
14 Wartung und Service	16
14.1 Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung	16
14.2 Sicherheitsvorkehrungen bei Wartung und Service	16
14.3 Luftfilter, Ansauggitter, Luftauslass und Außenblenden reinigen.....	17
14.3.1 Luftfilter reinigen	17
14.4 Wartung nach einer langen Ausschaltzeit	18
14.5 Kundendienst und Garantie.....	18
14.5.1 Empfohlene Wartung und Inspektion.....	18

14.5.2 Verkürzte Wartungs- und Austauschzyklen	18
--	----

15 Fehlerbeseitigung	18
15.1 Veränderung des Installationsortes	19
16 Entsorgung	19
17 Technische Daten	20
17.1 Elektroschaltplan	21
17.2 Abmessungen.....	22
18 Erforderliche Daten für Eco-Auslegung	24

1 Über die Dokumentation

1.1 Informationen zu diesem Dokument



WARNUNG

Dieses Gerät kann von folgenden Personengruppen benutzt werden: Kinder ab einem Alter von 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen, wenn sie darin unterwiesen worden sind, wie das Gerät ordnungsgemäß zu verwenden und zu bedienen ist und welche Gefahren es gibt.

Kinder dürfen das Gerät NICHT als Spielzeug benutzen.

Kinder dürfen NICHT Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Zielgruppe

Autorisierte Installateure + Endbenutzer



INFORMATION

Dieses Gerät ist für die Verwendung in gewerblichen, industriellen oder geschäftlichen Umgebungen vorgesehen.

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitshinweise:**
 - Vor der Installation zu lesende Sicherheitshinweise
 - Format: Papier (in der Box der Inneneinheit)
- **Installations- und Betriebsanleitung der Inneneinheit:**
 - Installations- und Betriebsanleitung
 - Format: Papier (in der Box der Inneneinheit)
 - Format: Digitale Dateien unter <https://www.daikin.eu>. Verwenden Sie die Suchfunktion 🔍, um Ihr Modell zu finden.

Die jüngste Überarbeitung der gelieferten Dokumentation ist verfügbar auf der regionalen Website von Daikin oder bei Ihrem Fachhändler.

Die Original-Anleitungen sind in Englisch abgefasst. Bei den Anleitungen in allen anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

Technische Konstruktionsdaten

- Ein **Teil** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf der regionalen Website Daikin (öffentlich zugänglich).
- Der **vollständige Satz** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf dem Daikin Business Portal (Authentifizierung erforderlich).

1.2 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole



GEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tode führt.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Weist auf eine Situation hin, die zum Tod durch Stromschlag führen kann.



GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN

Weist auf eine Situation hin, die aufgrund extremer Hitze oder Kälte zu Verbrennungen / Verbrühungen führen kann.



WARNUNG

Weist auf eine Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine Situation hin, die zu leichten oder moderaten Verletzungen führen kann.



HINWEIS

Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann.



INFORMATION

Weist darauf hin, dass hier nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen gegeben werden.

Symbole auf der Einheit:

Symbol	Erklärung
	Lesen Sie vor der Installation erst die Installations- und Betriebsanleitung sowie die Verkabelungsanweisungen.

1.3 Allgemeines

Wenn Sie NICHT sicher sind, wie die Einheit zu installieren und zu betreiben ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.



WARNUNG

Unsachgemäßes Installieren oder Anbringen des Gerätes oder von Zubehörteilen kann zu Stromschlag, Kurzschluss, Leckagen, Brand und weiteren Schäden führen. Verwenden Sie NUR von Daikin hergestellte oder zugelassene Zubehörteile, optionale Ausrüstungen und Ersatzteile, es sei denn, etwas anderes ist angegeben.



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Installation, die Tests und die verwendeten Materialien den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (und zusätzlich den Instruktionen, die in der Daikin Dokumentation gegeben werden).



VORSICHT

Tragen Sie während der Installation und Wartung des Systems angemessene persönliche Schutzausrüstungen (Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrille etc.).



WARNUNG

Zerreißen Sie Verpackungsbeutel aus Kunststoff und entsorgen Sie diese, damit niemand, insbesondere kleine Kinder, damit spielen kann. **Mögliche Folge:** Erstickungsgefahr.



WARNUNG

Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass das Gerät von Kleinlebewesen als Unterschlupf verwendet wird. Kleinlebewesen, die in Kontakt mit elektrischen Teilen kommen, können Funktionsstörungen, Rauchbildung oder Feuer verursachen.



VORSICHT

Berühren Sie NIEMALS den Lufteintritt oder die Aluminiumlamellen des Geräts.



VORSICHT

- KEINE Gegenstände oder Geräte oben auf der Einheit ablegen.
- NICHT auf die Einheit steigen oder auf ihr sitzen oder stehen.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

- Achten Sie darauf, dass das System korrekt geerdet wird.
- Schalten Sie erst die Stromzufuhr ab, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
- Erst die Abdeckung des Schaltkastens installieren, bevor Sie die Stromversorgung einschalten.



VORSICHT

- Prüfen Sie, ob der Platz der Installation tragfähig genug ist, um das Gewicht der Einheit zu tragen. Eine mangelhafte Installation ist gefährlich. Es können auch Vibrationen dadurch verursacht werden oder ungewöhnliche Betriebsgeräusche.
- Achten Sie darauf, dass genügend Platz für Wartungsarbeiten ist.
- Die Einheit NICHT so installieren, dass sie Kontakt mit der Decke oder einer Wand hat, weil dadurch Vibrationen entstehen können.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Die Ventilator-Konvektoren NICHT mit feuchten Händen berühren. Sonst besteht Stromschlaggefahr.



WARNUNG

In diesem Gerät sind Teile, die unter Strom stehen oder die heiß sein können.

2 Besondere Sicherheitshinweise für Installateure

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.



WARNUNG

Darauf achten, dass Installation, Servicearbeiten, Wartungsarbeiten und Reparaturen NUR von entsprechend autorisierten Fachleuten gemäß den Instruktionen in Daikin und gemäß den vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften (z. B. den landesweit geltenden Gas-Vorschriften) ausgeführt werden.



WARNUNG

Achten Sie darauf, dass sich Verbindungskabel nicht in unmittelbarer Nähe von nicht-thermoisolierten Kupferrohren befinden, weil solche Rohre sehr heiß werden können.

3 Über das Paket



VORSICHT

Bei Wänden, die einen Metallrahmen oder eine Metallplatte enthalten, benutzen Sie eine in die Wand eingebettete Rohrleitung mit einer Wandabdeckung bei der Waddurchführungsöffnung, damit keine Hitze, Stromschlaggefahr oder Brandgefahr entstehen können.



HINWEIS

- Die Rohrleitungen müssen sicher montiert und vor physischen Schäden geschützt sein.
- Rohrleitungen sollten so wenig wie möglich verlegt werden.



WARNUNG

- Im Inneren des Produkts KEINE vor Ort gekauften elektrischen Teile verwenden.
- Die Stromversorgungsleitung für das Ventil usw. NICHT von der Klemmleiste abzweigen. Es besteht sonst Stromschlag- oder Brandgefahr.



WARNUNG

Die Installation muss von einer Fachkraft durchgeführt werden. Die Auswahl der Materialien und die Installation müssen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Für den Installateur

3 Über das Paket

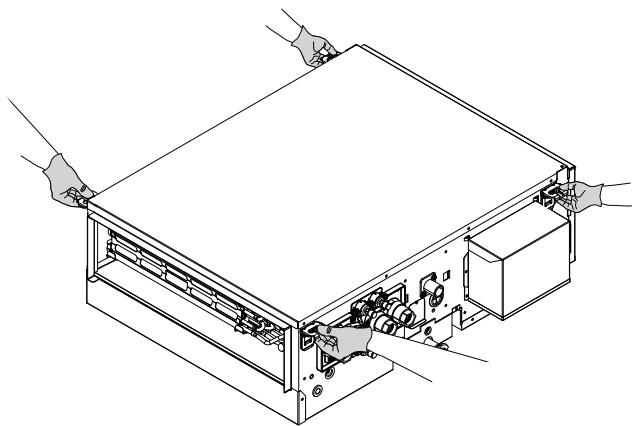
Beachten Sie Folgendes:

- Bei Auslieferung MUSS die Einheit auf Beschädigungen und Vollständigkeit überprüft werden. Beschädigungen oder fehlende Teile MÜSSEN unverzüglich dem Schadensreferenten der Spedition mitgeteilt werden.
- Bringen Sie die verpackte Einheit so nahe wie möglich an den endgültigen Installationsort, um eine Beschädigung während des Transports zu vermeiden.
- Bereiten Sie im Voraus den Weg vor, auf welchem die Einheit am besten zum Installationsort gebracht werden kann.

3.1 Ventilator-Konvektor auspacken und handhaben

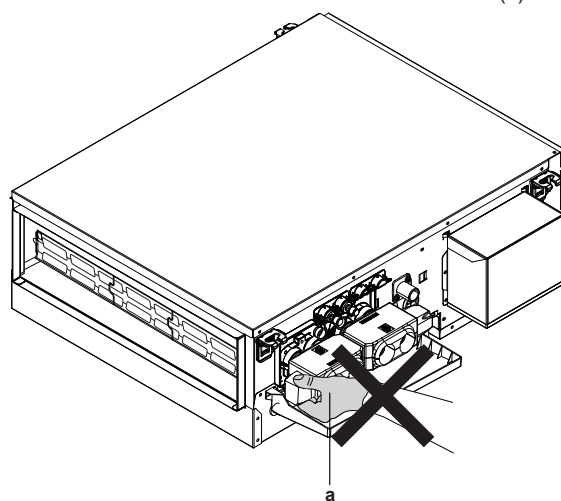
Zum Anheben der Einheit einen Hebegerät aus weichem Material verwenden, oder Sie benutzen Schutzplatten zusammen mit einem Seil. Sonst könnte die Einheit beschädigt oder außen zerkratzt werden.

- Halten Sie die Einheit zum Anheben an der Aufhängung, ohne Druck auf andere Bauteile auszuüben. Dies gilt besonders für die Ablassrohre und Wärmeisolierungen.



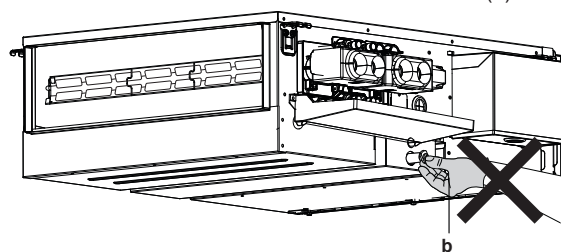
HINWEIS

Die Einheit NICHT an den Ventilantrieben anheben (a).



HINWEIS

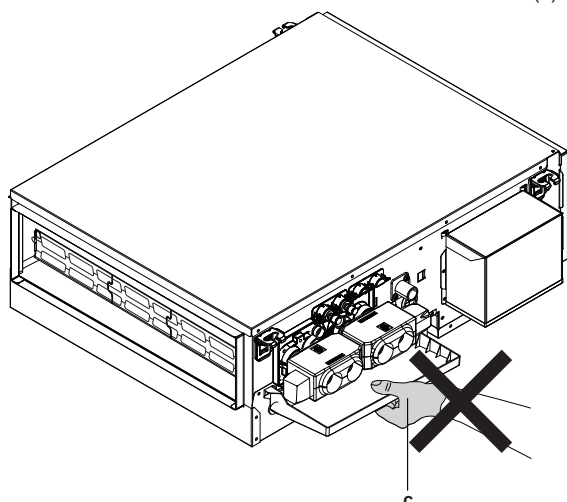
Die Einheit NICHT an den Ablaufstutzen anheben (b).



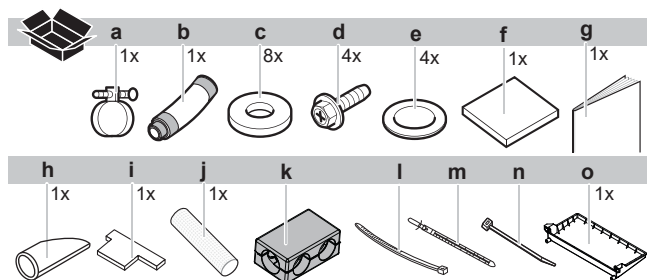


HINWEIS

Die Einheit NICHT an der Unter-Ablaufwanne anheben (c).



3.2 Zubehör vom Ventilator-Konvektor entfernen



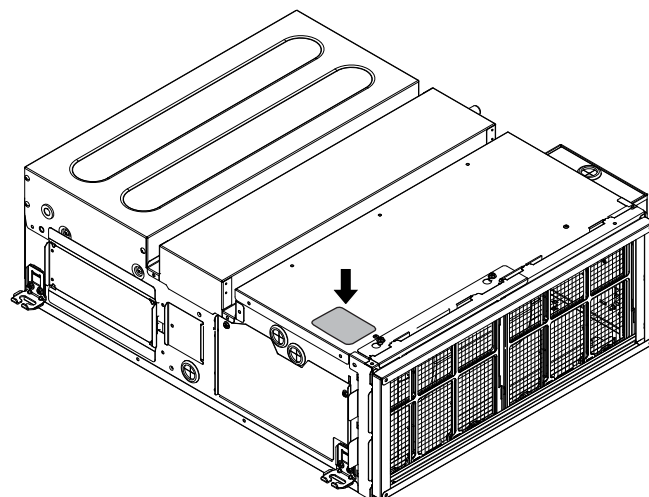
- a Metallschelle
- b Abflussschlauch
- c Unterlegscheibe für Aufhängung
- d Schraube
- e Dichtung
- f Großes Dichtungskissen für Abflussschlauch
- g Installations- und Betriebsanleitung
- h Anti-Schweiß-Abdeckung
- i Installationsanleitung
- j Schutzrohr (Schrumpfschlauch)
- k Thermoisolierung für Ventile (2 Rohre: 1x und 4 Rohre: 2x) (*)
- l Kabelbinder für Thermoisolierung von Ventile (2 Rohre: 2x und 4 Rohre: 4x) (*)
- m Kabelbinder zur Befestigung bauseitiger Kabel als Ersatzteil x2
- n Kabelbinder (hitzebeständig) x4
- o Unter-Ablaufwanne
- * Nur Modelle mit werksseitig montiertem Ventil

4 Über die Einheiten und Optionen

4.1 Identifikation

4.1.1 Typenschild: Ventilator-Konvektor

Ort



Modellkennung

Beispiel: F W Q 04 A A T N 5 V1--

Code	Beschreibung
F	Ventilator-Konvektor
W	Wasser
Q	Kanal (Mittlerer ESP) BLDC Motor
04	Nominale Gesamtleistung (kW) (04=2 kW)
A	Wichtige Modellreihen
A	Kleinere Modelländerung
T	2-Rohr
F	4-Rohr
N	Ohne Ventil
V	3Wege-Ventil (ON/OFF - 230 V)
T	2Wege-Ventil (ON/OFF - 230 V)
5	Hendek Werk
V1	1-phasig / 220-240 V/ 50 Hz
-	Keine Optionen
-	"-", Linksseitig Wasser, Linksseitig elektrischer Anschluss "R", Rechtsseitig Wasser – Linksseitig elektrischer Anschluss

5 Installation der Einheit

5.1 Den Ort der Installation vorbereiten



WARNUNG

Verwenden Sie IMMER nicht brennbare Kanäle, Wärmedämmungen und Kupplungen; brennbare Materialien können einen Brand verursachen.

5 Installation der Einheit



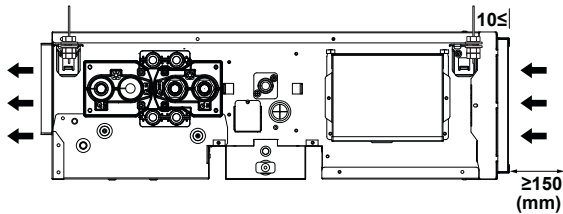
HINWEIS

Die Einheit muss mit einem Abstand von $\geq 2,5$ m vom Boden installiert werden.



HINWEIS

Der Abstand zwischen Decke und Einheit sollte ≥ 10 mm betragen, der Ansaugabstand ≥ 150 mm.



INFORMATION

Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dBA.



VORSICHT

Das Gerät darf NICHT für die Allgemeinheit zugänglich sein. Installieren Sie es in einem gesicherten Bereich, wo nicht leicht darauf zugegriffen werden kann.

Diese Einheit eignet sich für die Installation in geschäftlichen und gewerblichen Umgebungen.



HINWEIS

Wenn eine Installation von unten NICHT möglich ist, z. B. bei sehr hohen Decken, sollte der Zugang zum Gerät für die Installation und Wartung von oben von der Decke aus möglich sein.

Wählen Sie einen Aufstellungsort, der die folgenden Bedingungen erfüllt und die Zustimmung Ihres Kunden findet.

- Für Wartungs- und Servicearbeiten sind ausreichend Abstände um die Einheit herum vorhanden. Der Raum um die Einheit herum erlaubt eine ausreichende Luftzirkulation und Luftverteilung. Siehe Platzbedarf für die Installation.
- Stellen Sie sicher, dass der Installationsort gut belüftet ist. Ventilationsöffnungen dürfen NICHT blockiert sein.
- Überzeugen Sie sich, dass der Platz der Installation dem Gewicht und den Vibrationen der Einheit standhalten kann.
- Treffen Sie Vorkehrungen, damit bei einer Wasser-Leckage am Installationsort und der Umgebung KEINE Schäden durch das Wasser entstehen können.
- Wählen Sie einen Platz aus, wo die Betriebsgeräusche oder die heiße / kalte Luft, die von der Einheit abgegeben werden, nicht stören. Auch muss der Platz den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- Abfluss.** Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser ordnungsgemäß ablaufen kann.
- An Orten mit schwachem Empfang sollte ein Abstand von mindestens 3 m eingehalten werden, um elektromagnetische Störungen bei anderen Geräten zu vermeiden. Zum Verlegen von Strom- und Übertragungsleitungen verwenden Sie am besten Kabelkanäle.
- Leuchtstoffleuchten.** Wenn Sie einen drahtlosen Fernregler (Benutzerschnittstelle) in einem Raum mit Leuchtstoffleuchten installieren, denken Sie zur Vermeidung von Interferenzen an folgende Punkte:
 - Den drahtlosen Fernregler (Benutzerschnittstelle) so nahe wie möglich an der Inneneinheit installieren.
 - Die Inneneinheit so weit wie möglich von den Leuchtstoffleuchten entfernt installieren.

Die Einheit NICHT in einem Raum installieren, der oft als Arbeitsplatz oder Werkstatt benutzt wird. Finden in der Nähe der Einheit Bauarbeiten statt (z. B. Schleifarbeiten), bei denen viel Staub entsteht, MUSS die Einheit abgedeckt werden.

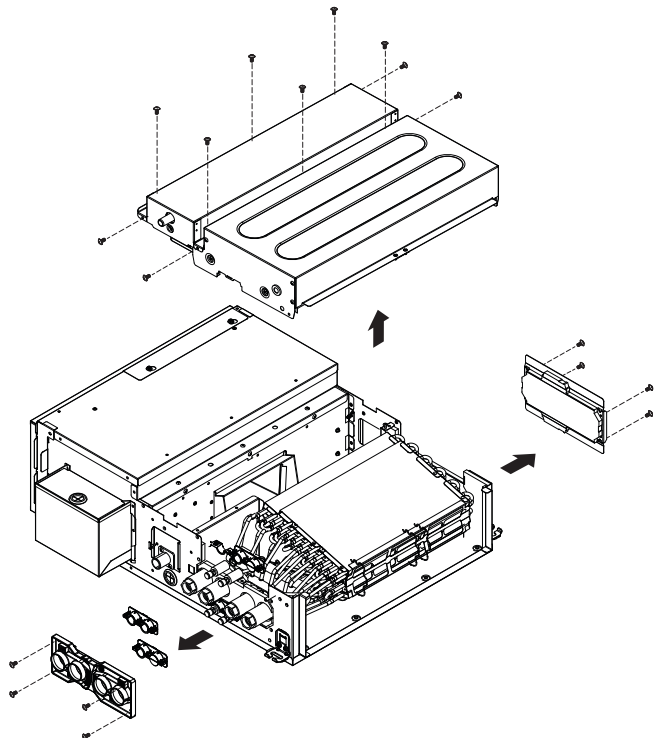
Die Einheit darf in nachfolgend aufgeführten Räumen nicht installiert oder betrieben werden.

- Räume, in denen Mineralöl gelagert wird oder in denen es Öldämpfe oder Ölspritzer gibt wie zum Beispiel in Küchen (Kunststoffteile könnten zersetzt werden).
- Räume mit ätzenden Gasen wie Schwefelgas. Kupferleitungen und gelötete Teile könnten korrodieren.
- Orte mit stark salzhaltiger Luft z. B. in Meeresnähe, sowie Standorte mit starken Spannungsschwankungen (z. B. in Fabriken). In Fahrzeugen und auf Schiffen.
- An einem Platz mit Geräten oder Maschinen, die elektromagnetische Wellen abstrahlen. Elektromagnetische Wellen können das Steuerungssystem stören, was Funktionsstörungen der Anlage zur Folge haben kann.
- An einem Ort, wo Brandgefahr besteht, weil entflammbares Gas (zum Beispiel: Verdünner oder Benzin), Kohlefasern, entzündbarer Staub austreten könnte.
- Die Einheit kann NICHT in einem Badezimmer installiert werden.

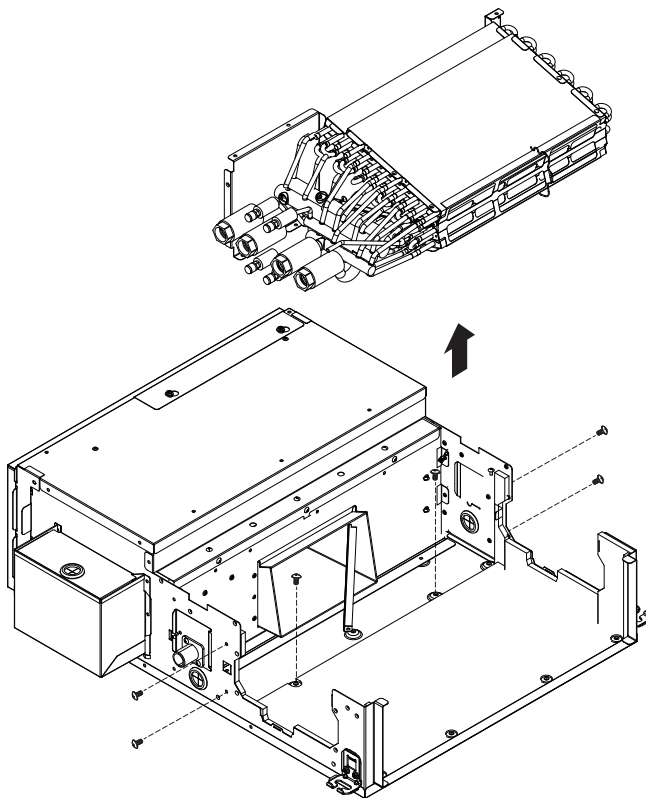
5.2 Austauschbarkeit

Die Richtung des Produkts muss auf dem Boden geändert werden.

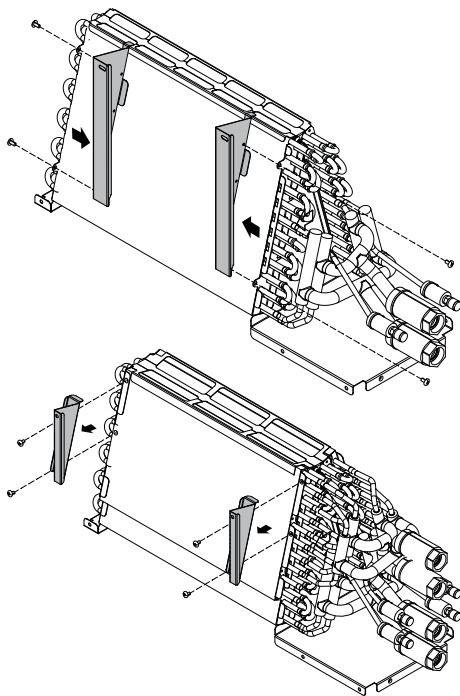
- Vom Gerät das Abdeckblech, die Halteplatte und die Auffangwannen entfernen.



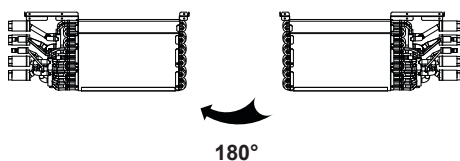
- Die Befestigungsschrauben des Wärmetauschers lösen und den Wärmetauscher aus dem Gerät entfernen.



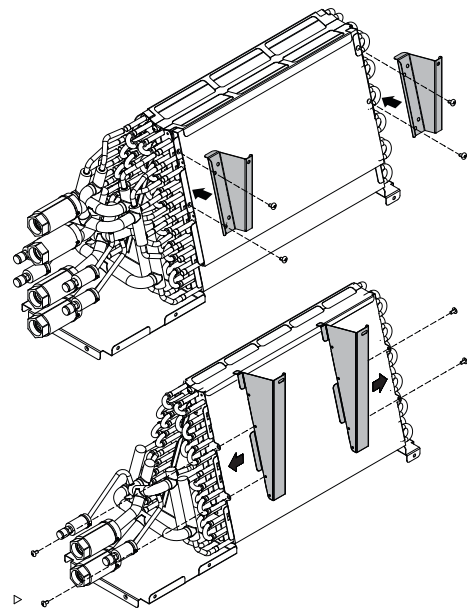
3 Die Stützplatten vom Wärmetauscher entfernen.



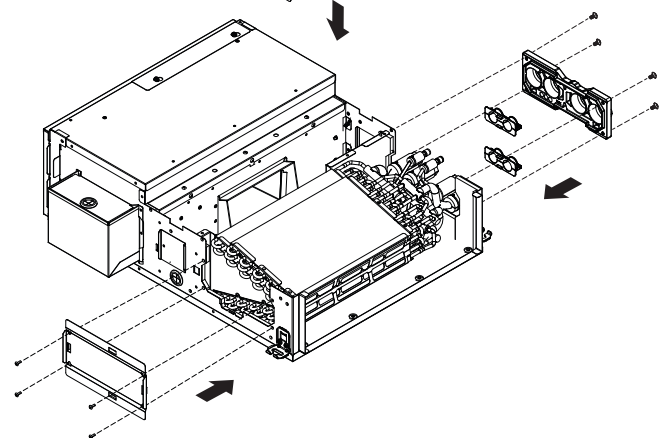
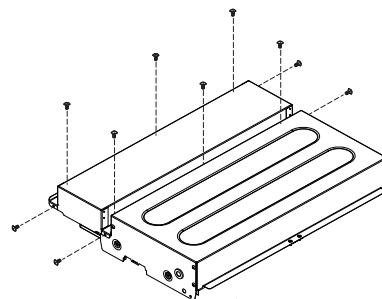
4 Den Wärmetauscher in die unten angegebene Richtung drehen.



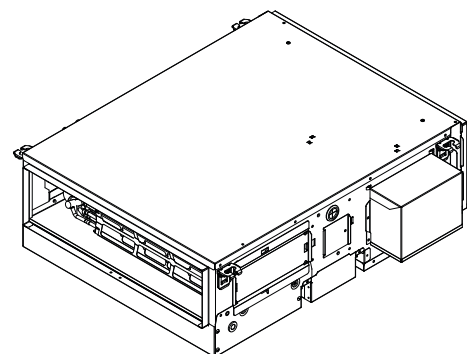
5 Am Wärmetauscher die Stützplatten befestigen in der unten gezeigten korrekten Position.



6 Die Kunststoffteile, das Blech und die Auffangwannen wie unten abgebildet montieren.



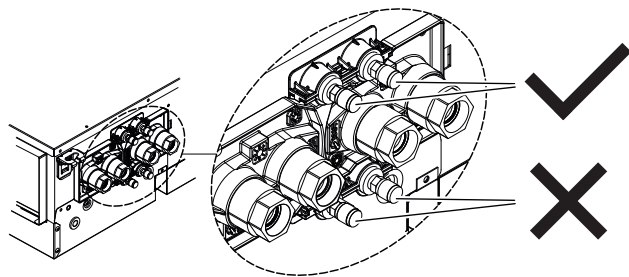
7



HINWEIS

Immer obere Luftaustritte verwenden.

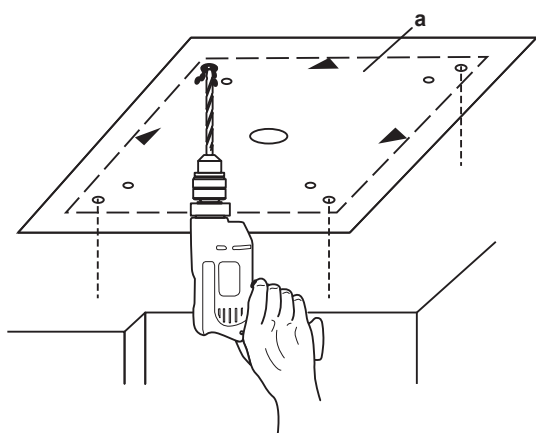
5 Installation der Einheit



5.3 Montage der Einheit

5.3.1 Tragbolzen installieren

Benutzen Sie die Schablone, um die Positionen der Tragbolzen zu bestimmen (oberer Teil der Verpackung). Die Positionen der Tragbolzen sind auf der Papierschablone gekennzeichnet. Indem Sie die Papierschablone an die Decke bringen, können Sie Löcher bohren.

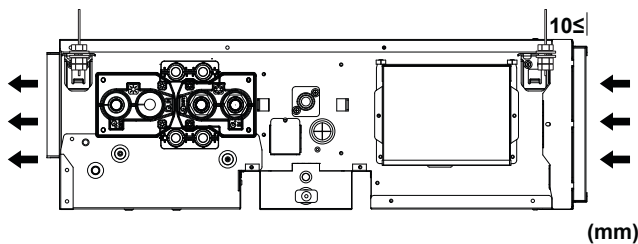


a Papierschablone für die Installation. (oberer Teil der Verpackung)

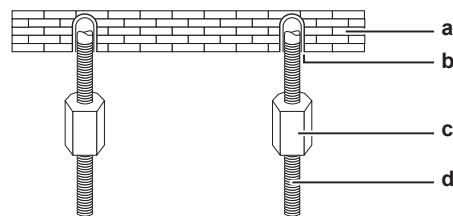
5.3.2 Montagetarbeiten an der Einheit

Erstellen Sie für die Installation an geeigneter Stelle eine Deckenöffnung. Es kann notwendig sein, den Rahmen der abgehängten Decke zu verstärken, um die Decke waagrecht zu halten und zu verhindern, dass sie schwingt.

Wenden Sie sich für nähere Informationen an Ihr Bauunternehmen.

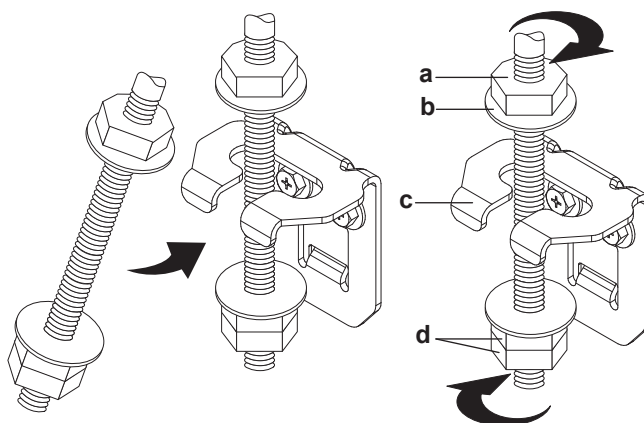


- **Deckenstärke.** Prüfen Sie, ob die Decke tragfähig genug ist, um das Gewicht der Einheit zu halten. Falls keine ausreichende Tragfähigkeit besteht, verstärken Sie die Decke vor der Installation des Geräts.
- Bei bestehenden Decken sind Anker zu verwenden.
- Bei neuen Decken sind eingelassene Gewindeeinsatzbuchsen, eingelassene Anker oder andere bauseitig zu liefernde Teile zu benutzen.



- a Deckenplatte
- b Anker
- c Lange Mutter oder Spannschraube
- d Tragbolzen

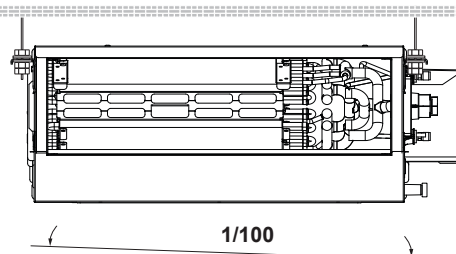
- **Tragbolzen.** Verwenden Sie M8~M10 Tragbolzen für die Installation. Befestigen Sie den Aufhängebügel am Tragbolzen. Befestigen Sie ihn sicher mit Hilfe einer Mutter und einer Unterlegscheibe an der oberen und unteren Seite des Aufhängebügels.



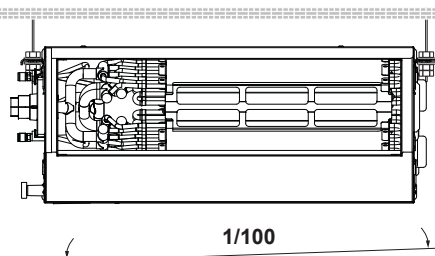
- a Mutter (bauseitig zu liefern)
- b Unterlegscheibe (bauseitig zu liefern)
- c Aufhängebügel
- d Doppelmutter (bauseitig zu liefern)

- Die Einheit so ausrichten, dass sie in der korrekten Position für die Installation ist.

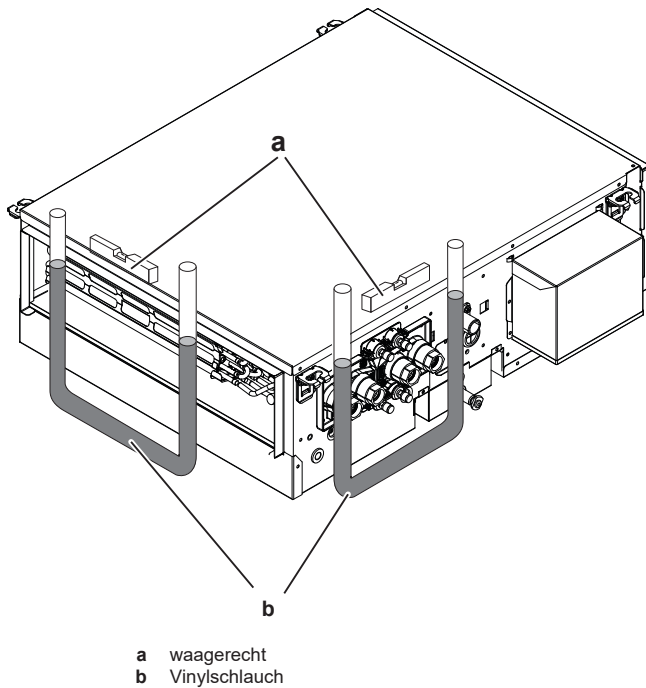
Bei Rechts-Modellen:



Bei Links-Modellen:



- Überprüfen Sie, ob die Einheit waagrecht ausgerichtet ist.
- **Waagrecht.** Stellen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage oder mit einem mit Wasser befüllten Vinylschlauch sicher, dass alle 4 Ecken der Einheit auf einer Ebene liegen.



HINWEIS

Die Einheit NICHT geneigt installieren. **Mögliche Folge:** Wenn die Einheit gegen die Fließrichtung des Kondenswassers geneigt ist (falls die Abflussrohrseite höher ist), kann Wasser austreten.

5.4 Installation der Wasserrohre

5.4.1 Vorbereiten der Wasserleitungen

Vor Anschließen der Wasserleitungen sind die folgenden Punkte zu überprüfen:

- Der maximale Wasserdruck beträgt 1,6 MPa.
- Die Einheit wird über ihren Wasser-Einlass und ihren Wasser-Auslass am Wasserkreislauf angeschlossen. Der Wasserkreislauf muss von einem qualifizierten Installateur angeschlossen werden und den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Die minimale Wassertemperatur beträgt 5°C.
- Die maximale Wassertemperatur beträgt 90°C.
- Achten Sie darauf, bauseitig nur Komponenten zu installieren, die dem Wasserdruck und der Temperatur standhalten.
- Sehen Sie im Wasserkreislauf die notwendigen Sicherheitsvorrichtungen vor, damit dass der Wasserdruck den maximal zulässigen Betriebsdruck nie übersteigt.
- Sorgen für einen ordnungsgemäßen Abfluss für das Druckentlastungsventil, damit kein Wasser zu stromführenden Teilen gelangen kann.
- Installieren Sie am Gerät Absperrventile, um die routinemäßigen Wartungsarbeiten ohne Entleeren des Systems zu ermöglichen.
- Sehen Sie an allen niedrigen Stellen des Systems Abflusshähne vor, um für Wartungszwecke eine vollständige Entleerung des Kreislafs zu ermöglichen.
- Sehen Sie an allen hohen Stellen des Systems Entlüftungsventile vor. Diese sollten sich an leicht zugänglichen Stellen befinden.
- Rohre sind gegen physikalische Beschädigung zu schützen.



HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Wasserqualität der EU-Richtlinie 2020/2184 entspricht.



HINWEIS

Die Verwendung von Glykol ist zulässig, doch die Menge sollte NICHT 40% des Volumens überschreiten. Eine im Verhältnis höhere Glykolvermenge kann einige der hydraulischen Komponenten beschädigen.



HINWEIS

Die Einheit darf NUR in einem geschlossenen Wasserkreislaufsystem betrieben werden. Der Einsatz in einem offenen Wasserkreislaufsystem kann zu übermäßiger Korrosion der Wasserleitungen führen.

5.4.2 Anschließen der Wasserleitungen



VORSICHT

Zur Regelung des Wasserkreislaufs in der Einheit sollten stets Ventile genutzt werden. Wenn der Gebläsekonvektor ausgeschaltet ist, aber weiterhin Wasser im Gerät zirkuliert, bildet sich Kondenswasser am Gerät und es kann Wasser abtropfen.



HINWEIS

Verwenden Sie beim Verbinden der Rohrleitungen KEINE übermäßige Kraft. Das könnte die Rohrleitungen verformen. Eine Verformung der Rohrleitungen kann zur Fehlfunktion der Einheit führen.

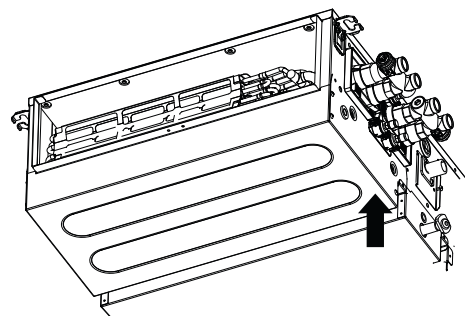


HINWEIS

Achten Sie darauf, dass alle Rohre isoliert werden. An jeder frei liegenden Rohrleitung könnte Feuchtigkeit kondensieren.



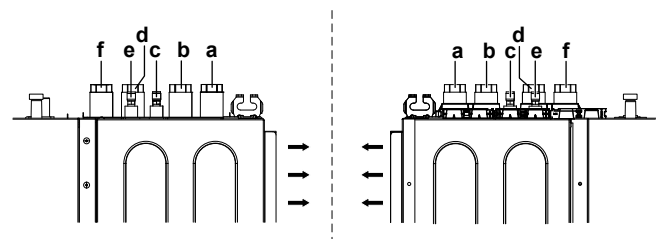
GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN



HINWEIS

Die Darstellungen der Installation der Wasserleitungen unter dem Titel "Wasserleitungen anschließen" basieren auf der Perspektive in der obigen Abbildung.

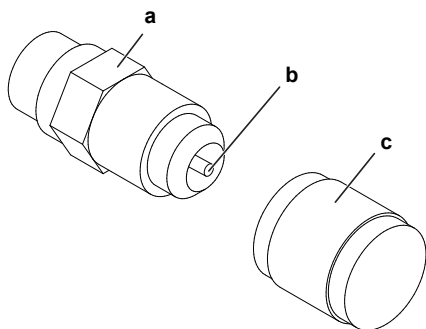
FWQ(04/05/07/09/11/14/17/20/25)AA(T/F)(N/T/V)5V1--	FWQ(04/05/07/09/11/14/17/20/25)AA(T/F)(N/T/V)5V1-R
--	--



- a Heißwasser-Auslass (3/4 weiblich BSP)
- b Heißwasser-Einlass (3/4 weiblich BSP)
- c Luftaustritt bei Heizen
- d Luftaustritt bei Kühlen (3/4 weiblich BSP)
- e Luftaustritt bei Kühlen
- f Lufteintritt bei Kühlen (3/4 weiblich BSP)

5 Installation der Einheit

So befüllen Sie den Wasserkreislauf



- a Luftaustritt
- b Druckentlastungsventil
- c Kappe

Vielleicht ist es nicht möglich, während des Füllvorgangs die gesamte Luft aus dem System zu entfernen. Verbliebene Luft kann während der ersten Betriebsstunden der Einheit entfernt werden. Die Luft kann aus der Einheit entfernt werden über das manuell zu bedienende Entlüftungsventil.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckkappe.
- 2 Drücken Sie das Druckentlastungsventil ein, um die Luft aus dem Wasserkreislauf (-kreisläufen) zu entfernen.
- 3 Schließen Sie die Kappe.
- 4 Anschließend muss eventuell nachträglich Wasser nachgefüllt werden (jedoch niemals über das Entlüftungsventil).



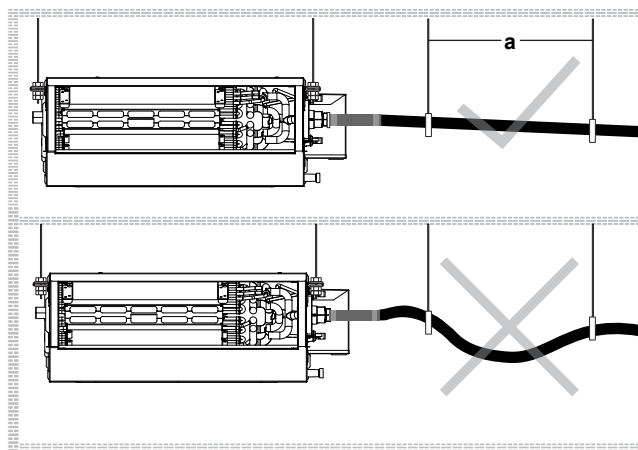
HINWEIS

Wenn sich Luft im Wasserkreislauf befindet, kann das den Betrieb beeinträchtigen. Während der Befüllung ist es evtl. nicht möglich, die gesamte Luft aus dem Kreislauf zu entfernen. Während der ersten Betriebsstunden des Systems wird die verbliebene Luft durch die automatischen Entlüftungsventile abgelassen. Dann muss eventuell nachträglich Wasser nachgefüllt werden.



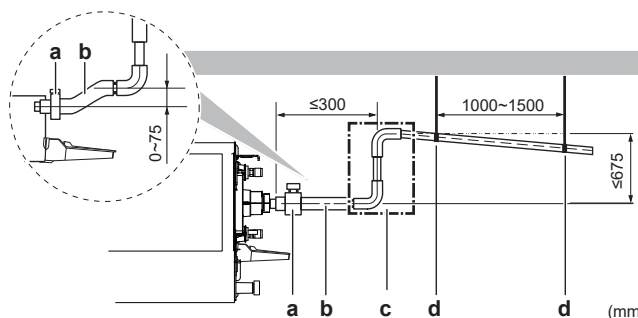
HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die Wasserqualität der EU-Richtlinie 2020/2184 entspricht.



- a Haltestange
Zulässig
- ✗ Nicht zulässig

- Falls notwendig, können Sie eine Steigleitung installieren, damit ein Gefälle erzielt werden kann.
- Neigung des Ablaufschlauchs: 0~75 mm, damit das Rohr nicht belastet wird und keine Luftblasen entstehen.
- Steigleitung: ≤300 mm von der Einheit, ≤675 mm lotrecht zur Einheit.



- a Metallschelle (Zubehör)
- b Ablaufschlauch (Zubehör)
- c Abflussrohr ansteigend (Vinylrohr mit 25 mm Nenndurchmesser und 32 mm Außendurchmesser) (bauseitig zu liefern)
- d Aufhängungen (bauseitig zu liefern)

5.5 Installation der Abflussrohre

5.5.1 Leitlinien zur Installation der Kondensatleitung

Allgemeine Leitlinien

- **Rohrleitungslänge.** Die Abflussrohrleitung so kurz wie möglich halten.
- **Rohrstärke.** Die Rohrstärke muss im Vergleich mit der Stärke des Verbindungsrohres gleich oder größer sein (Vinylrohr mit 25 mm Nenndurchmesser und 32 mm Außendurchmesser).
- **Gefälle.** Die Kondensatleitung muss ein Gefälle haben (mindestens 1/100), damit sich im Rohr keine Luftblasen bilden können. Abhalterungen so verwenden wie gezeigt.
- **Kondensierung.** Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, damit sich kein Kondenswasser bilden kann. Isolieren Sie die komplette Abflussleitung im Gebäude.
- **Gefälle.** Das Abflussrohr muss ein Gefälle haben (mindestens 1/50), damit sich im Rohr keine Luftblasen bilden können. Haltestangen so verwenden wie gezeigt.

5.5.2 Abflussrohr anschließen

Abflussrohre anschließen



HINWEIS

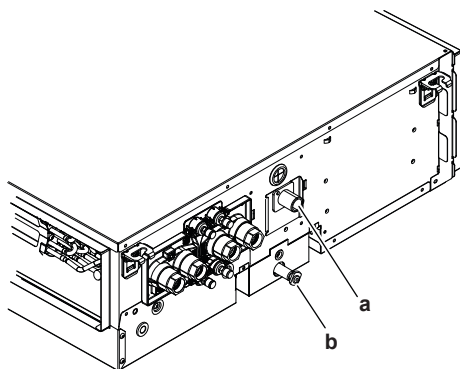
Bei falschem Anschließen der Kondensatleitung kann es zu Leckagen kommen, so dass der Bereich der Installation und die Umgebung beschädigt werden können.

- 1 Schieben Sie den Ablaufschlauch so weit wie möglich über den Ablaufstutzen.
- 2 Die Schraube vom Abflussschlauch an der Oberfläche der Auffangwanne festziehen.
- 3 Das System auf Wasserleckagen überprüfen.



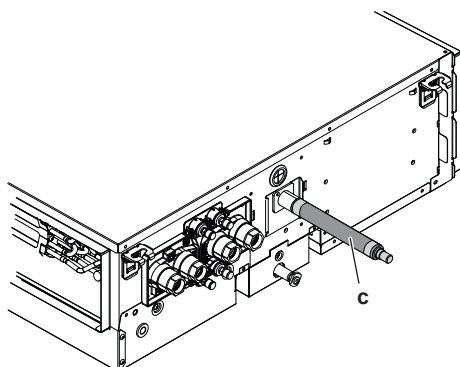
HINWEIS

Da die Einheit mit einer Entwässerungspumpe ausgestattet ist, kann etwas Wasser in der Ablaufwanne zurückbleiben. Zum Entleeren den Gummistopfen (b) entfernen und nach dem Entleeren wieder fest einsetzen.



a Ablaufstutzen
b Gummistopfen

- 4 Den Abflussschlauch einsetzen und mit der Befestigungsschraube (Zubehörsatz) festziehen.



c Abflussschlauch



HINWEIS

Die Einheit muss auf einem Abflussschlauch verwendet werden. (Wird das Festziehen vergessen, kann das zu Wasserleckagen und Vibrationen führen.)

5.6 Installation optionaler Ausstattung

5.6.1 Optionaler Ausstattung vorbereiten



INFORMATION

Optionale Einrichtungen. Lesen Sie vor der Installation einer optionalen Einrichtung die zugehörige Installationsanleitung. Abhängig von den Bedingungen vor Ort ist es möglicherweise einfacher, erst die optionale Einrichtung zu installieren.

Optionale Ausstattung	Identifikationscode
2-Wege-Ventil- ON/OFF (AC 230 V)	EK02WV2V3W5A
2-Wege-Ventil- ON/OFF (AC 230 V)	EK08WV2V3D5A
2-Wege-Ventil- ON/OFF (AC 230 V)	EK06WV2V3C5A
3-Wege-Ventil- ON/OFF (AC 230 V)	EK02WV3V3W5A
3-Wege-Ventil- ON/OFF (AC 230 V)	EK08WV3V3D5A
3-Wege-Ventil- ON/OFF (AC 230 V)	EK06WV3V3C5A
PICV AB-QM 4.0 15 HF	E4C2APICV15D5A
PICV AB-QM 4.0 20 HF	E4C2APICV20D5A
G3 Filtermaterial (600 mm)	EKAF06G3PQ5A
G3 Filtermaterial (800mm)	EKAF08G3PQ5A

Optionale Ausstattung	Identifikationscode
G3 Filtermaterial (1100mm)	EKAF11G3PQ5A
G3 Filtermaterial (1500mm)	EKAF15G3PQ5A
G4 Filtermaterial (600 mm)	EKAF06G4PQ5A
G4 Filtermaterial (800mm)	EKAF08G4PQ5A
G4 Filtermaterial (1100mm)	EKAF11G4PQ5A
G4 Filtermaterial (1500mm)	EKAF15G4PQ5A
Verteilerkanal für die Auslassseite (für FWQ(04/05)AA)	EKPLEN1Q5A
Verteilerkanal für die Auslassseite (für FWQ(07)AA)	EKPLEN2Q5A
Verteilerkanal für die Auslassseite (für FWQ(09/11/14)AA)	EKPLEN3Q5A
Verteilerkanal für die Auslassseite (für FWQ(17/20/25)AA)	EKPLEN4Q5A

6 Elektroinstallation



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR



WARNUNG

Für Stromversorgungskabel IMMER mehradrige Kabel verwenden.



WARNUNG

Verwenden Sie einen allpoligen Ausschalter mit einer Kontakttrennung von mindestens 3 mm, der bei einer Überspannungssituation der Kategorie III die komplette Trennung gewährleistet.

6.1 Vorbereiten der Elektroinstallation



WARNUNG

Alle vor Ort vorgenommenen Verkabelungen MÜSSEN von einem zugelassenen Elektriker durchgeführt werden und der gültigen Gesetzgebung entsprechen.



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR



WARNUNG

Bei der festen Verkabelung MUSS ein Hauptschalter oder ein entsprechender Schaltmechanismus installiert sein, bei dem beim Ausschalten alle Pole getrennt werden. Die Installation muss den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



VORSICHT

- Bei Anschluss an die Stromversorgung: Erst den Erdanschluss herstellen, danach die stromführenden Verbindungen installieren.
- Und umgekehrt: Der Erdanschluss darf erst dann getrennt werden, nachdem die stromführenden Leitungsverbindungen getrennt worden sind.
- Die Länge der stromführenden Leiter zwischen der Stromversorgungskabel-Zugentlastung und der Klemmleiste selber MUSS so sein, dass das stromführenden Kabel gestrafft sind, bevor die Straffung des Erdungskabels eintritt - für den Fall, dass sich das Stromversorgungskabel durch die Zugentlastung lockert.

6 Elektroinstallation



WARNUNG

- Nach Durchführung der Elektroinstallationsarbeiten überzeugen Sie sich davon, dass die Anschlüsse aller elektrischen Komponenten und die Anschlüsse innerhalb des Elektroschaltkasten ordnungsgemäß und sicher hergestellt sind.
- Stellen Sie vor dem ersten Einschalten des Geräts sicher, dass alle Abdeckungen geschlossen sind.



WARNUNG

KEINE dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis anlegen, ohne sicherzustellen, dass dadurch die zulässige Spannung und der zulässige Strom für das verwendete Aggregat NICHT überschritten werden.



HINWEIS

Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät kann durch die Aussendung von Funkwellen elektronische Störungen verursachen. Das Gerät entspricht Spezifikationen, die für den Schutz gegen solche Art von Interferenzen für angemessen gelten. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei besonderen Installationsszenarien keinerlei Störung auftreten kann.

Darum wird empfohlen, bei der Installation des Gerätes und der Verlegung von Kabeln darauf zu achten, dass zu Stereoanlagen, PCs usw. ein hinreichender Abstand besteht.



GEFAHR: STROMSCHLAGEGEFAHR

- Schalten Sie erst die gesamte Stromversorgung auf AUS, bevor Sie die Gebläsekonvektor-Abdeckung entfernen, um Anschlüsse herzustellen oder wenn Sie stromführende Teile berühren.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung für mindestens 10 Minuten und messen Sie die Spannung an den Klemmen der Kondensatoren des Hauptstromkreises oder an elektrischen Bauteilen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Die Spannung MUSS unter 50 V DC liegen, bevor Sie elektrische Bauteile berühren können. Die Lage der Klemmen entnehmen Sie dem Schaltplan.
- Berühren Sie elektrische Bauteile NICHT mit feuchten oder nassen Händen.
- Lassen Sie die Einheit NIEMALS unbeaufsichtigt, wenn die Abdeckung entfernt worden ist.



WARNUNG

- Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH Kabel mit Kupferadern.
- Es ist darauf zu achten, dass die bauseitige Verkabelung den dafür gültigen Gesetzen und Vorschriften entspricht.
- Die gesamte bauseitige Verkabelung MUSS gemäß dem Elektroschaltplan durchgeführt werden, der mit dem Produkt mitgeliefert wurde.
- Kabel und Kabelbündel NIEMALS quetschen. Darauf achten, dass Kabel NIEMALS mit Rohren oder scharfen Kanten in Berührung kommen. Darauf achten, dass auf die Kabelanschlüsse kein zusätzlicher Druck von außen ausgeübt wird.
- Unbedingt auf eine korrekte Erdung achten. Erden Sie das Gerät NICHT über ein Versorgungsrohr, einen Überspannungsableiter oder einen Telefon-Erdleiter. Bei unzureichender Erdung besteht Stromschlaggefahr.
- Achten Sie darauf, dass alle erforderlichen Sicherungen und Schutzschalter installiert sind.
- Installieren Sie immer einen Fehlerstrom-Schutzschalter. Bei Missachtung dieser Regeln besteht Stromschlag- und Brandgefahr.

6-1 Spezifikationen für die bauseitige Verkabelung

Spezifikationen	
Empfohlene Überstrom-Sicherung (A)	5
Phase	1
Frequenz (Hz)	50
Spannung (V)	220~240
Spannungstoleranz (%)	±10
Drahtstärke (Querschnitt mm ²)	0,75~1,25
Fehlerstrom-Schutzschalter	Muss den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen

6.2 Anschließen der elektrischen Leitungen



GEFAHR: STROMSCHLAGEGEFAHR



WARNUNG

Für Stromversorgungskabel IMMER mehradrige Kabel verwenden.



WARNUNG

Verwenden Sie einen allpoligen Ausschalter mit einer Kontakttrennung von mindestens 3 mm, der bei einer Überspannungssituation der Kategorie III die komplette Trennung gewährleistet.



HINWEIS

Sicherheitsvorkehrungen bei der Installation der Stromkabel:



- Schließen Sie KEINE Kabel unterschiedlicher Stärke an die Stromversorgungs-Anschlussklemmleiste an (ein lockeres Stromkabel kann zu Hitzeentwicklung führen).
- Beim Anschließen von Kabeln mit demselben Durchmesser muss so vorgegangen werden, wie es die Abbildung oben zeigt.
- Für die Verkabelung die vorgesehenen Stromkabel verwenden und diese fest anschließen. Darauf achten, dass kein mechanischer Druck von außen auf den Anschlussplatte ausgeübt wird.
- Zum Anziehen der Anschlussklemmschrauben einen geeigneten Schraubendreher verwenden. Hat der Schraubendreher einen zu kleinen Kopf, wird der Schraubenkopf überdreht, und ein ordnungsgemäßes Anziehen ist nicht möglich.
- Bei zu festem Anziehen der Anschlussklemmschrauben können diese brechen.



HINWEIS

- Halten Sie sich an den Elektroschaltplan (im Lieferumfang der Einheit enthalten, auf der Innenseite der Wartungsblende).
- Weitere Informationen zum Anschließen des optionalen Geräts finden Sie in der Installationsanleitung, die zum Lieferumfang des optionalen Geräts gehört.
- Achten Sie darauf, dass die ordnungsgemäße Anbringung der Wartungsblende NICHT durch Kabel behindert wird.

Es ist wichtig, Stromversorgungskabel und Verbindungskabel örtlich getrennt zu verlegen. Damit keine elektromagnetischen Interferenzen und Störungen auftreten, sollten die beiden Kabel STETS mindestens 50 mm entfernt voneinander sein.



HINWEIS

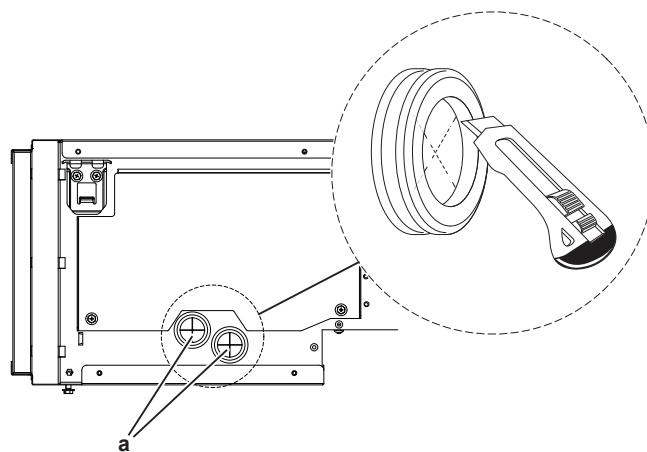
Darauf achten, dass Stromversorgungskabel und Übertragungskabel örtlich voneinander getrennt verlegt sind. Stromversorgungskabel und Verbindungskabel dürfen sich überkreuzen, aber sie dürfen NICHT parallel nebeneinander verlaufen.

1)

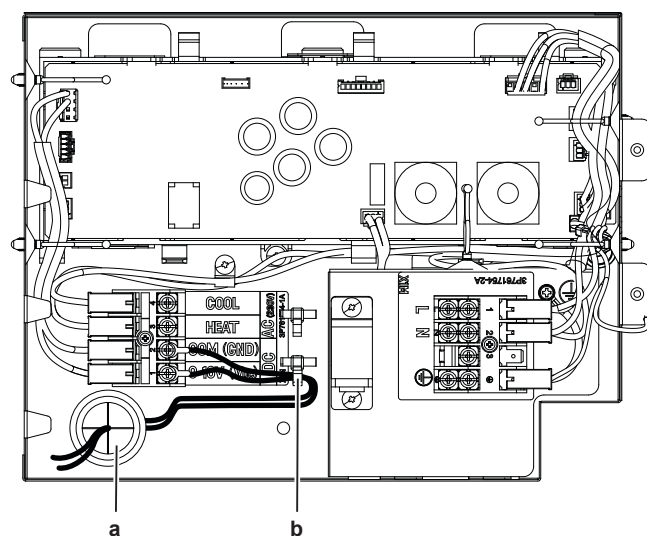


VORSICHT

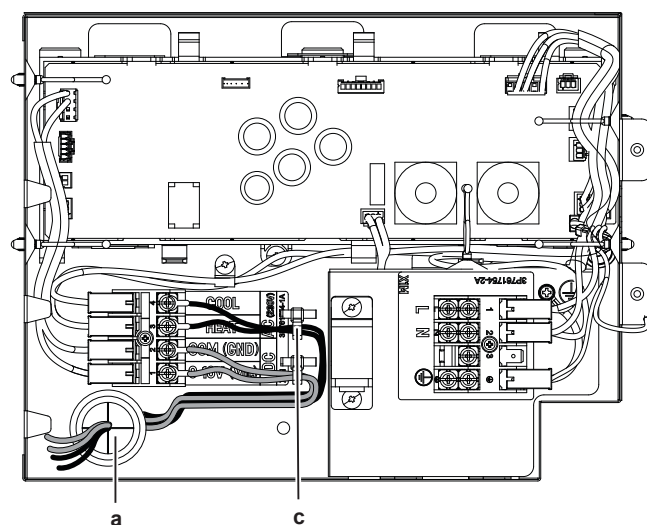
Vorsichtig mit einem geeigneten Werkzeug das Schutzgummi (a) aufschneiden, um eine Öffnung zu schaffen, durch die Sie das Kabel hindurchführen. Um Verletzungen zu vermeiden, vorsichtig mit dem Werkzeug umgehen.



2) Zunächst das 0-10 V DC Kabel zur Ventilator-Modulation durch das Schutzgummi (a) hindurchführen und an die Klemme X2M anschließen. Das Kabel mit den Kabelklemmen (b) befestigen.

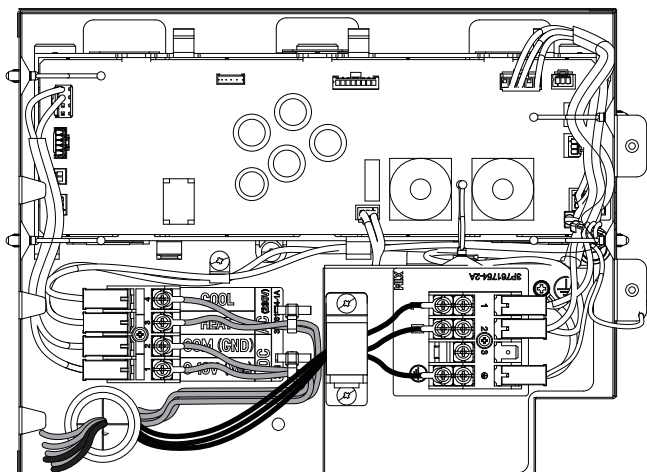


3) Die Signalkabel für die AC Klimaanlageheizung und -kühlung durch das Schutzgummi (a) führen und vom Fernregler aus am X2M-Anschluss anschließen. Das Kabel mit den Kabelklemmen (c) befestigen.

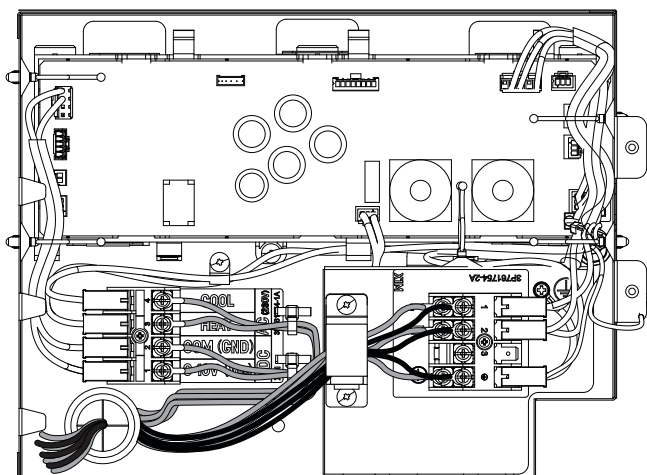


4) Die Adern für L, N und Earth zur Stromversorgung des Fernreglers am unteren Teil des X1M-Anschlusses anschließen.

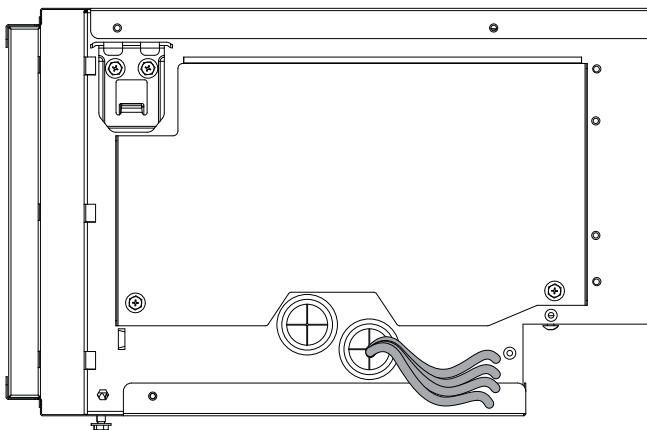
7 Konfiguration



5) Die Stromversorgungskabel (L, N, Earth) am oberen Teil des X1M-Anschlusses anschließen.



6) Nach Herstellung der elektrischen Anschlüsse die Abdeckung des Elektroschaltkastens schließen.

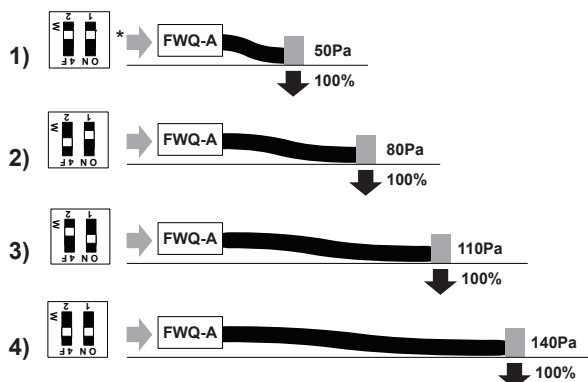


7 Konfiguration

7.1 Positionierung der DIP-Schalter

Es ist die Geschwindigkeit M bei 50 Pa Eurovent-Standardbedingungen angegeben. Wenn der ESP (externer statischer Druck) bei M-Geschwindigkeit höher als 50 Pa ist, können

Sie eine Leistungsminderung aufgrund eines hohen ESP verhindern, indem Sie die Dip-Schalterstellung ändern. Details zu den DIP-Schalterstellungen und Leistungsspezifikationen finden Sie unter FSS.



(*) M-Geschwindigkeit 50 Pa Eurovent-Nennbedingungen (Werkseinstellung).

8 Inbetriebnahme



HINWEIS

Den Probelauf NICHT unterbrechen.

8.1 Checkliste vor Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie die unten aufgeführten Punkte, nachdem die Einheit installiert worden ist.
- Die Einheit schließen.
- Die Einheit einschalten.

☐	Sie haben die vollständigen Installationsanweisungen wie im Monteur-Referenzhandbuch aufgeführt, gelesen.
☐	Das Inneneinheiten sind ordnungsgemäß installiert.
☐	Es gib keine fehlenden Phasen und keine Phasenumkehr .
☐	Vergewissern Sie sich, dass das System ordnungsgemäß geerdet ist und die Erdungsanschlüsse festgezogen sind.
☐	Die Sicherungen, Schutzschalter oder lokal installierten Schutzvorrichtungen entsprechen der in diesem Dokument angegebenen Größe und Art und wurden NICHT überbrückt.
☐	Die Spannung der Stromversorgung muss mit der auf dem Typenschild der Einheit angegebenen Spannung übereinstimmen.
☐	Im Schaltkasten gibt es KEINE lockeren Anschlüsse oder beschädigte elektrische Komponenten.
☐	Es gibt KEINE beschädigten Komponenten oder zusammengedrückte Rohrleitungen in den Innen- und Außengeräten.
☐	Es ist die richtige Rohrgröße installiert und die Rohre sind ordnungsgemäß isoliert.

Für den Benutzer

9 Sicherheitshinweise für Benutzer

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

9.1 Instruktionen für sicheren Betrieb



VORSICHT

Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.



VORSICHT: Achten Sie besonders auf den Ventilator!

Es ist gefährlich, die Einheit zu überprüfen, während der Ventilator in Betrieb ist.

Vor Durchführung von Wartungsarbeiten unbedingt den Hauptschalter AUSSCHALTEN.



VORSICHT

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.



VORSICHT

Es ist gesundheitsschädlich, sich über längere Zeit dem Luftstrom auszusetzen.



VORSICHT

NIEMALS die Teile im Inneren des Reglers berühren.



GEFAHR: STROMSCHLAGEGEFAHR

Wenn Sie den Luftfilter reinigen wollen, beenden Sie erst dessen Betrieb und schalten alle Stromversorgungsquellen auf AUS. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.



WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie KEINE Sprays in der Nähe der Einheit. Es besteht sonst Brandgefahr.



WARNUNG

Bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen, muss sichergestellt sein, dass die Installation ordnungsgemäß von einem Fachinstallateur durchgeführt worden ist.



WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum so gelagert werden, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann. Der Raum muss gut belüftet sein und es darf keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquellen geben (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein elektrisches Heizgerät). Die Größe des Raums muss den Spezifikationen in den Allgemeinen Sicherheitshinweisen entsprechen.



WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom AB, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

10 Über das System



WARNUNG

AUF KEINEN FALL die Einheit selber ändern, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahr bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.



HINWEIS

Verwenden Sie das System NICHT für andere Zwecke. Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit NICHT für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tieren oder Kunstarbeiten.



HINWEIS

Für zukünftige Modifikationen oder Erweiterungen Ihres Systems:

Eine vollständige Übersicht über zulässige Kombinationen (bei zukünftigen Systemerweiterungen) finden Sie im technischen Datenbuch. Diese Übersicht sollte dann herangezogen werden. Weitere Informationen und professionelle Beratung erhalten Sie von Ihrem Installateur.

11 Vor der Inbetriebnahme



WARNUNG

In diesem Gerät sind Teile, die unter Strom stehen oder die heiß sein können.



WARNUNG

Bevor Sie die Einheit in Betrieb nehmen, muss sichergestellt sein, dass die Installation ordnungsgemäß von einem Fachinstallateur durchgeführt worden ist.



VORSICHT

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.

Diese Betriebsanleitung ist für die folgenden Systeme mit Standardregelung. Wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen. Hier erfahren Sie Näheres zum Betrieb Ihres Systemtyps und der Kennzeichnung. Wenn es sich bei Ihrem System um ein System mit zugeschnittener Regelung handelt, wenden Sie sich für den korrekten Betrieb bitte an Ihren Händler.

Betriebsmodi:

- Heizen und Kühlen (Luft zu Luft).
- Betrieb nur mit Ventilator (Luft zu Luft).

Diese Betriebsanleitung gibt einen unvollständigen Überblick über die Hauptfunktionen des Systems.

12 Betrieb

Weitere Informationen über die Benutzerschnittstelle finden Sie in der Betriebsanleitung der benutzten Benutzerschnittstelle.

12 Betrieb

12.1 Betriebsbereich

Die folgenden Bedingungen sind standardmäßige Betriebsgrenzen. Bei anderen Bedingungen fragen Sie bitte Ihren Händler.

Betriebsart	Betriebsbereich
Kühlen ^{(a)(b)}	- Lufttemperatur-Limit: DB: 15°C~33°C – WB: 11,6°C~29°C - Wassertemperatur-Limit (eingehend/ausgehend): 5°C/28°C - Wasser Delta T, ΔT: 3~10
Heizen	- Lufttemperatur-Limit: DB: 15°C~27°C - Wassertemperatur-Limit: 35°C~90°C - Wasser Delta T, ΔT: 5~20

^(a) Der Grenzwert für die relative Luftfeuchtigkeit im Raum ist RH ≤80%.

^(b) Es könnte zu Kondensatbildung und Abtropfen von Wasser kommen, wenn die Einheit außerhalb des Betriebsbereichs betrieben wird.

13 Energie sparen und optimaler Betrieb

Treffen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit die folgenden Sicherheitsvorkehrungen.

- Stellen Sie den Luftauslass korrekt ein, und vermeiden Sie, dass der Luftstrom die im Raum befindlichen Personen direkt trifft.
- Stellen Sie die Raumtemperatur so ein, dass sie als angenehm empfunden wird. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen.
- Sorgen Sie dafür, dass während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum dringt, indem Sie Vorhänge oder Rollläden dazu benutzen.
- Lüften Sie oft. Bei ausgiebigem Gebrauch ist die Belüftung umso wichtiger.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Sind Türen und Fenster geöffnet, strömt Luft aus dem Raum, was die Kühl- oder Heizwirkung verringert.
- Achten Sie darauf, NICHT zu viel zu kühlen oder zu heizen. Um Energie zu sparen, halten Sie die Temperatureinstellung auf einer moderaten Höhe.
- Am Lufteinlass oder Luftauslass der Einheit KEINE Gegenstände abstellen. Dies kann zur Verringerung der Wirkung beim Heizen/Kühlen führen oder sogar den Betrieb beenden.

HINWEIS

Verwenden Sie das System NICHT für andere Zwecke. Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit NICHT für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tieren oder Kunstwerken.

VORSICHT

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

14 Wartung und Service

14.1 Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung



GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN



GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR



HINWEIS

Halten Sie den Luftfilter sauber und prüfen Sie regelmäßig den Luftdurchsatz.



WARNUNG

- Vor der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten IMMER erst den Hauptschalter auf dem Schaltschrank auf Aus schalten.
- Achten Sie darauf, KEIN leitfähiges Teil zu berühren.
- Das Äußere der Einheit NICHT abspülen. Es besteht sonst Stromschlag- und Brandgefahr.

So reinigen Sie die Außenseite Ihres Ventilator-Konvektors:

- Schalten Sie den Ventilator-Konvektor aus.
- Reinigen Sie die Außenseite des Ventilator-Konvektors mit einem weichen Tuch.



VORSICHT

- Den Luftauslass und den Lufteinlass der Einheit AUF KEINEN FALL blockieren.
- Legen Sie KEINE feuchten oder nassen Kleider auf das Luftauslassgitter der Einheit.
- Schütten Sie KEINE Flüssigkeiten in das Gerät.

Reinigen Sie Ihren Ventilator-Konvektor niemals:

- mit jeglichen aggressiven chemischen Lösungsmitteln,
- Wasser mit einer Temperatur über 50°C.

Wenden Sie sich bezüglich der Wartung Ihres Ventilator-Konvektors an Ihren Monteur oder ein Serviceunternehmen.

14.2 Sicherheitsvorkehrungen bei Wartung und Service



WARNUNG

Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung NIEMALS durch eine Sicherung mit anderer Amperezahl oder durch ein Überbrückungskabel. Der Einsatz von Kabeln oder Kupferdrähten kann zu einem Ausfall der Einheit oder zu einem Brand führen.



VORSICHT

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.



VORSICHT

Bevor Sie sich an elektrische Anschlüsse machen, unbedingt die gesamte Stromversorgung ausschalten.



HINWEIS

Entfernen Sie zum Reinigen des Wärmetauschers unbedingt den Schaltkasten, den Ventilatormotor, die Kondensatabfluss-Pumpe und den Schwimmerschalter. Wasser oder Reinigungsmittel können die Isolierung von elektrischen Komponenten angreifen und dazu führen, dass sie vorzeitig verschleifen.


WARNUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie für Arbeiten an hoch gelegenen Stellen eine Leiter benutzen.


HINWEIS

NIEMALS Inspektionen oder Wartungsarbeiten an der Einheit selber durchführen. Beauftragen Sie einen qualifizierten Kundendiensttechniker mit diesen Arbeiten. Als Endbenutzer können Sie jedoch den Luftfilter reinigen.

14.3 Luftfilter, Ansauggitter, Luftauslass und Außenblenden reinigen


VORSICHT

Die Einheit ausschalten, wenn Sie Luftfilter, Ansauggitter, Luftauslass und Außenblenden reinigen wollen.


HINWEIS

- NICHT zu fest reiben, wenn Sie Luftleitflügelblätter mit Wasser abwaschen. **Mögliche Folge:** Die Oberflächenversiegelung kann sich ablösen.

Mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

14.3.1 Luftfilter reinigen

Zeitpunkt für Reinigung des Luftfilters:

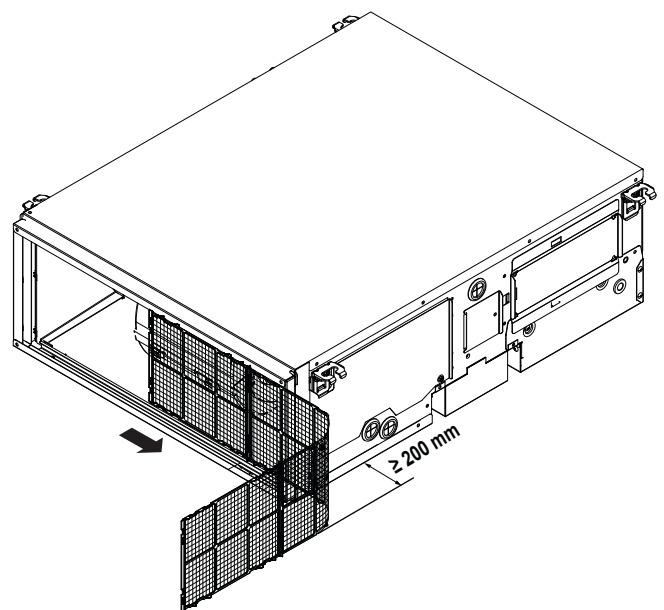
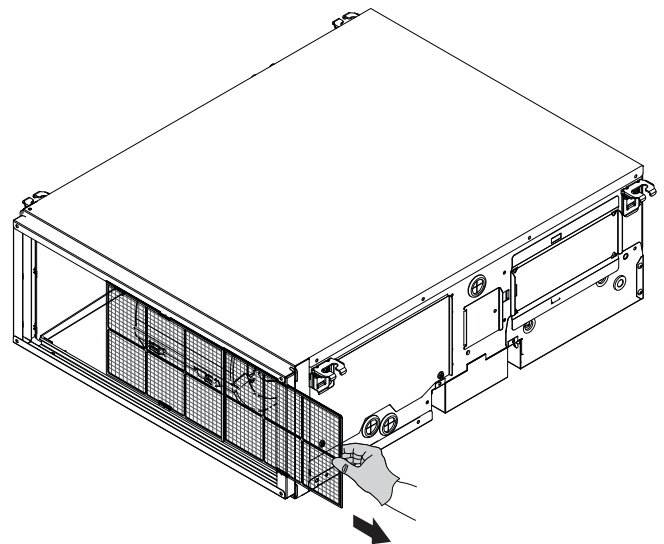
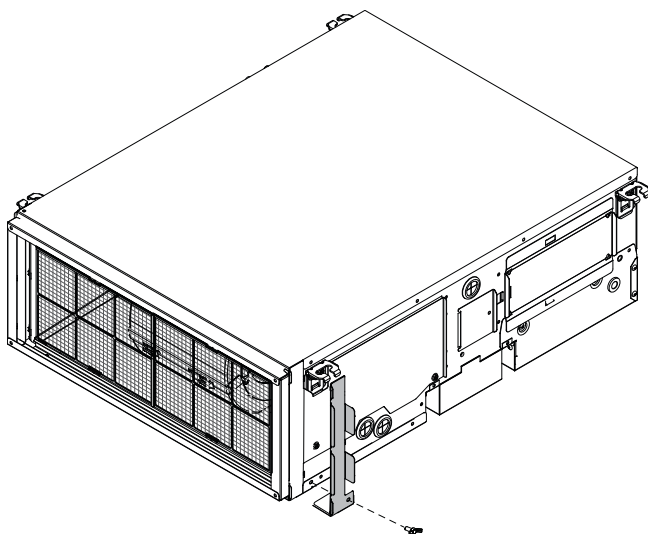
- Faustregel: Alle 6 Monate reinigen. Ist die Luft im Raum extrem belastet, dann sollte der Luftfilter häufiger gereinigt werden.
- Wenn der angesammelte Schmutz nicht mehr restlos entfernt werden kann, muss der Luftfilter ersetzt werden (= optionale Ausstattung).

So wird der Luftfilter gereinigt:

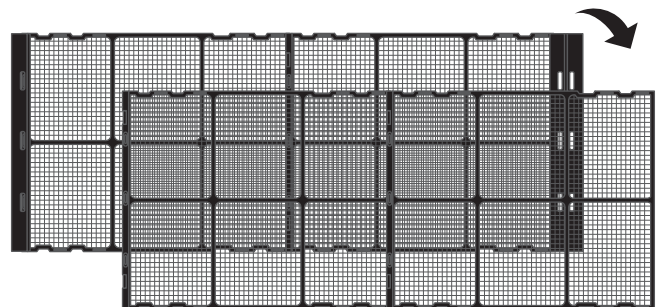
HINWEIS

Nur Wasser UNTER 50°C verwenden. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.

- 1 Schalten Sie die Stromzufuhr ab. Der Luftfilter kann sowohl auf der rechten als auch auf der linken Seite montiert werden. Schieben Sie den Filter wie unten abgebildet heraus.

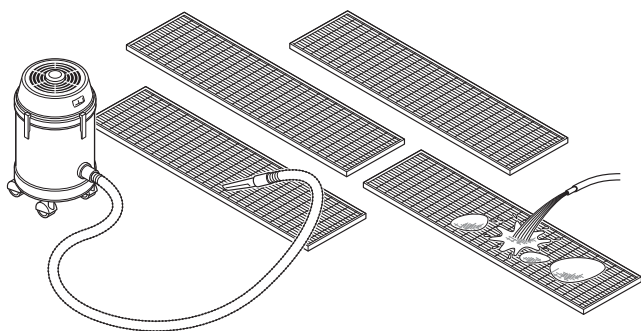


- 2 Die Filter voneinander trennen.

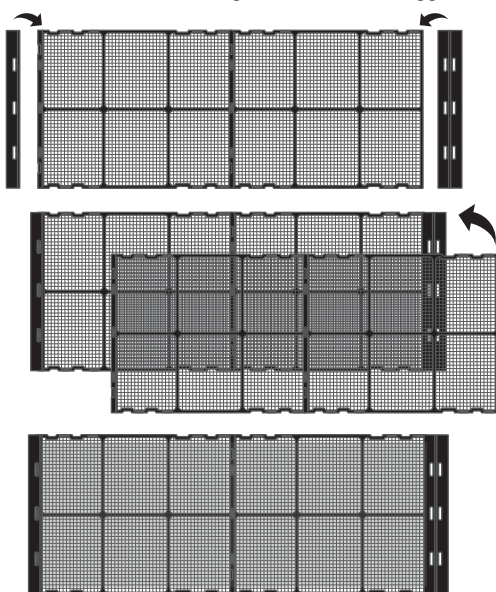


- 3 Den Luftfilter reinigen. Einen Staubsauger verwenden oder mit Wasser abwaschen. Wenn der Luftfilter stark verschmutzt ist, eine weiche Bürste und ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

15 Fehlerbeseitigung



- 4 Den Luftfilter im Schatten trocknen lassen.
- 5 Den Luftfilter wieder anbringen und das Ansauggitter schließen.



14.4 Wartung nach einer langen Ausschalzeit

Z. B. zu Beginn der Saison.

- Prüfen Sie die Einlass- und Auslassöffnungen zur Belüftung der Innen- und Außeneinheiten und entfernen Sie alles, was sie blockieren könnte.
- Reinigen Sie die Luftfilter und das Gehäuse der Inneneinheiten (siehe "14.3.1 Luftfilter reinigen" ► 17] und Luftauslass und Außenblenden reinigen).

14.5 Kundendienst und Garantie

14.5.1 Empfohlene Wartung und Inspektion

Da sich bei jahrelangem Gebrauch in der Einheit Staub ansammelt, wird sich dadurch die Leistung der Einheit etwas verschlechtern. Das Innere der Einheiten zu zerlegen und zu reinigen erfordert technische Expertise. Damit Ihre Einheiten optimal gewartet werden, empfehlen wir Ihnen, zusätzlich zu den normalen Wartungsmaßnahmen einen Wartungs- und Inspektionsvertrag abzuschließen. Unser Händlernetzwerk hat immer Zugriff auf einen Lagerbestand an wichtigen Komponenten, damit Ihre Einheit so lange wie möglich funktionsfähig bleibt. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Informationen dazu zu erhalten.

Wenn Sie Ihren Händler um eine Intervention bitten, geben Sie immer Folgendes an:

- Die vollständige Modellbezeichnung der Einheit.
- Die Herstellungsnummer (zu finden auf dem Typenschild der Einheit).

- Das Datum der Installation.
- Die Symptome oder die Funktionsstörung und die Einzelheiten des Defekts.



WARNUNG

AUF KEINEN FALL die Einheit selber ändern, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahr bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

14.5.2 Verkürzte Wartungs- und Austauschzyklen

Die Abstände zwischen den "Wartungs- und Austauschzyklen" müssen in folgenden Situationen gegebenenfalls verkürzt werden:

Die Einheit wird an Standorten eingesetzt, wo folgende Bedingungen herrschen:

- Überdurchschnittlich Schwankungen bei Wärme und Luftfeuchtigkeit.
- Hohe Spannungsschwankungen (Spannung, Frequenz, Wellenverzerrungen usw.) (die Einheit kann nicht verwendet werden, wenn die Schwankungen das zulässige Maß überschreiten).
- Häufiges Auftreten von Stößen und Vibrationen.
- Luft mit Staub, Salz, schädlichem Gas oder Ölnebel versetzt, zum Beispiel Schwefelsäure und Schwefelwasserstoff.
- Das Gerät wird häufig gestartet und gestoppt, oder die Betriebszeit ist sehr lang (24-Stunden-Klimatisierung).

Empfohlene Austauschzyklen bei Verschleißteilen

Komponente	Inspektion zyklus	Wartungszyklus (Austausch und/oder Reparaturen)
Luftfilter	6 Monate	5 Jahre
Sicherung	1 Jahr	10 Jahre



INFORMATION

Werden Innenteile nicht von unseren autorisierten Händlern entfernt oder gereinigt sondern von anderen Personen, werden dadurch entstehende Schäden nicht durch die Garantie abgedeckt.

15 Fehlerbeseitigung

Wenn eine der folgenden Betriebsstörungen auftritt, treffen Sie die Maßnahmen, die nachfolgend beschrieben sind, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler.

Das System darf NUR von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden.

Störung	Maßnahme
Eine Schutzeinrichtung wie z. B. eine Sicherung, ein Schutzschalter oder ein Fehlerstrom-Schutzschalter wird häufig aktiviert, oder der EIN/AUS-Schalter arbeitet nicht korrekt.	Den Hauptschalter auf AUS schalten.
Falls Wasser aus der Einheit austritt.	Betrieb beenden.
Der Betriebsschalter funktioniert nicht richtig.	Den Strom abschalten.

Wenn abgesehen von den oben erwähnten Fällen das System NICHT korrekt arbeitet und keine der oben genannten Fehler vorliegen, untersuchen Sie das System durch folgende Verfahren.

Störung	Maßnahme
Wenn das System überhaupt nicht funktioniert.	- Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder funktioniert. - Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Schutzschalter aktiviert wurde. Wechseln Sie die Sicherung, oder stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend.	- Überprüfen Sie, ob Lufteinlass oder Luftauslass vom Gebläsekonvektor nicht durch Objekte blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. - Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilter nicht verstopft ist (siehe "14.3.1 Luftfilter reinigen" [p. 17]). - Überprüfen Sie die Temperatureinstellung. - Überprüfen Sie auf Ihrer Benutzerschnittstelle die Einstellung der Ventilatorzahl. - Prüfen Sie, ob Türen oder Fenster geöffnet sind. Schließen Sie Türen und Fenster, sodass kein Wind hereinkommt. - Achten Sie darauf, dass sich während des Kühlbetriebs nicht zu viele Personen im Raum befinden. Prüfen Sie, ob der Raum zu stark aufgeheizt wird. - Prüfen Sie, ob direktes Sonnenlicht in den Raum gelangt. Bringen Sie Vorhänge oder Jalousien an. - Überprüfen Sie, ob der Luftflusswinkel korrekt ist.

Wenn es nach der Überprüfung aller oben genannten Punkte unmöglich ist, das Problem in Eigenregie zu lösen, wenden Sie sich an Ihren Installateur und schildern Sie ihm die Symptome. Nennen Sie den vollständigen Namen des Modells der Einheit (wenn möglich mit Fertigungsnummer) und das Datum der Installation.

15.1 Veränderung des Installationsortes

Wenn Sie die gesamte Anlage entfernen und neu installieren wollen, wenden Sie sich an Ihren Händler. Das Umsetzen von Einheiten erfordert technische Expertise.

16 Entsorgung

- Einheiten sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte NICHT zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS von einem autorisierten Monteur in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen.

Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie dieses Produkt einer korrekten Entsorgung zuführen, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen

Auswirkungen entstehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder an die zuständige Behörde vor Ort.

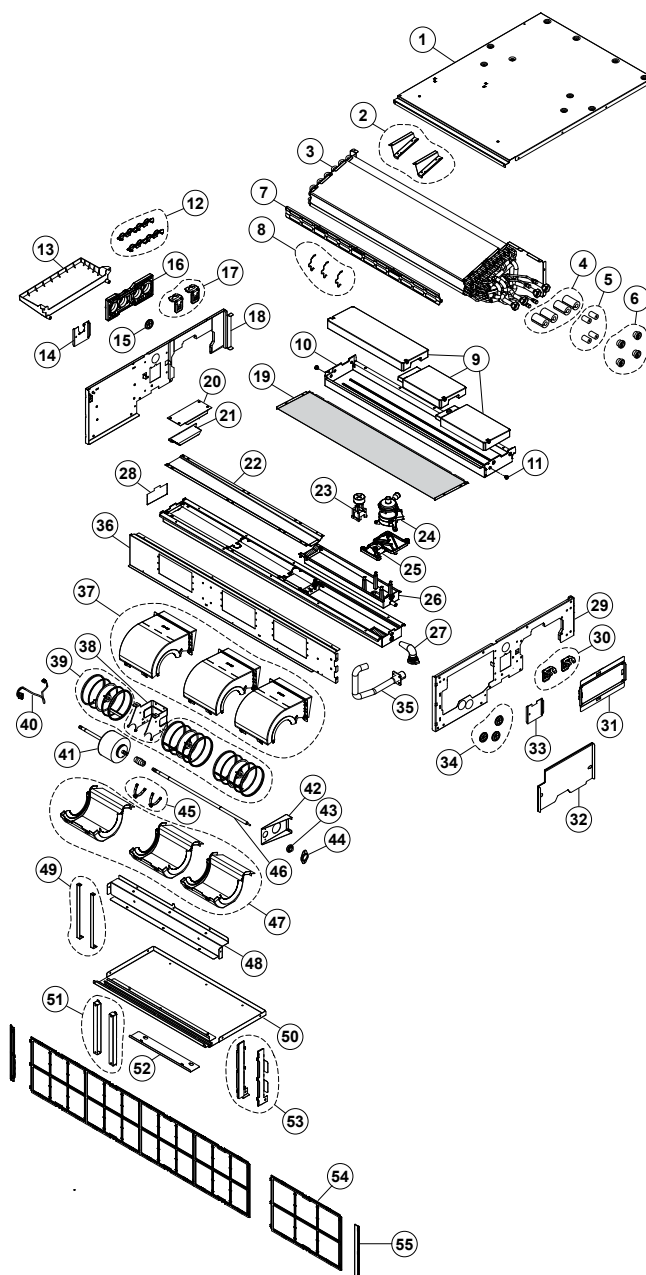


HINWEIS

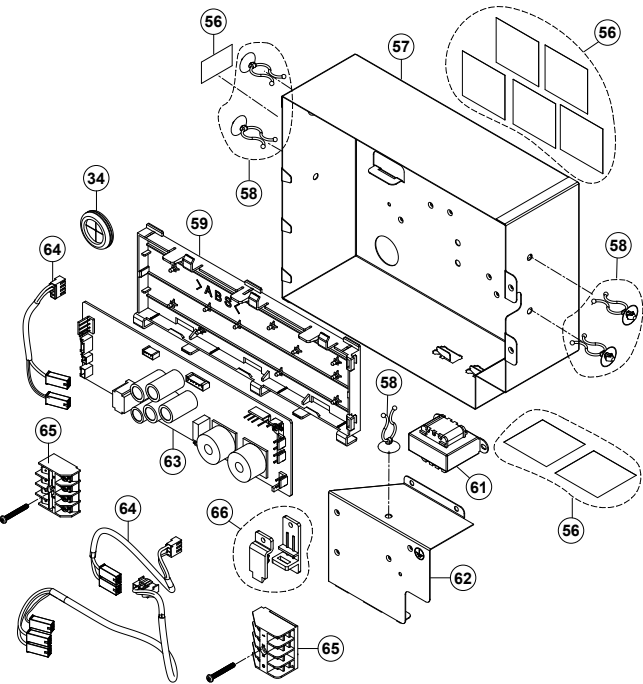
Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen. Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist.

Der Techniker ist verpflichtet, nach der Installation den korrekten Betrieb zu prüfen. Wenden Sie sich bei einem Problem mit der Einheit an Ihren örtlichen Händler.

Verwenden Sie zum Lösen der Schrauben das geeignete Werkzeug. Das Produkt kann wie unten abgebildet zerlegt werden.



17 Technische Daten

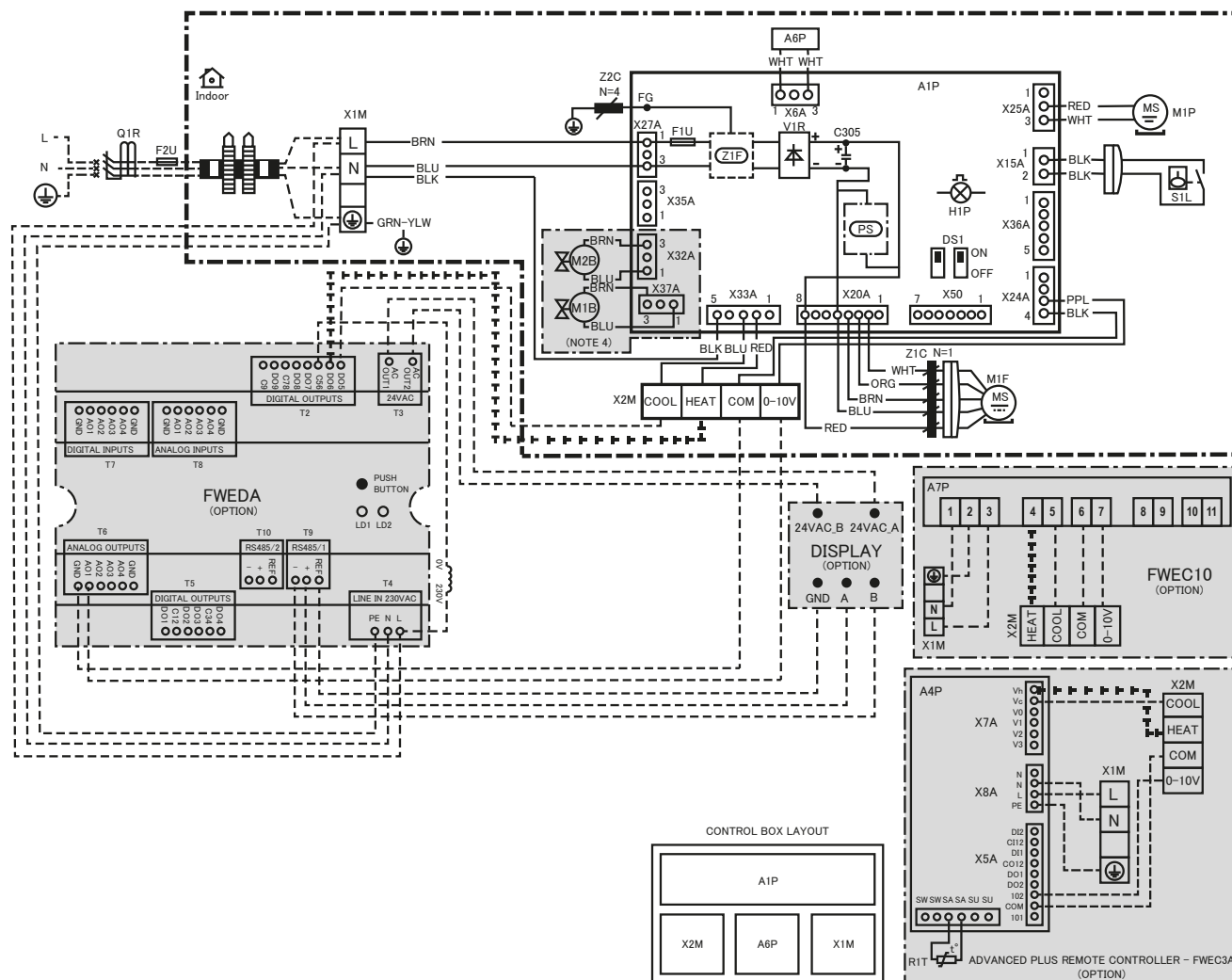


Werkstoffe	Element
Elektrischer Teil	24, 40, 41, 61, 63, 64
Aluminium (Kühlrippe) + Kupfer (Rohr) + verzinktes Stahlblech (Platte) + Messing	3
Kunststoff	6, 12, 13, 16, 25, 26, 37, 55, 56, 58, 59, 66
Schaumstoff	4, 5, 6, 9, 19, 28
Kunststoff + Metall	65
Kunststoff (Rahmen) + Kunststoff (Gitter)	54
Verzinktes Stahlblech	2, 7, 8, 17, 20, 22, 30, 36, 38, 42, 44, 45, 46, 48, 49, 51, 52, 53, 57, 62
Verzinktes Stahlblech + Schaumstoff	1, 10, 14, 18, 29, 31, 32, 33, 50
Gummi	15, 21, 25, 27, 34, 43

17 Technische Daten

Ein Teil der aktuellen technischen Daten ist auf der regionalen Daikin-Website verfügbar (öffentlich zugänglich). Die vollständigen technischen Daten sind über das Daikin Business Portal verfügbar (Authentifizierung erforderlich).

17.1 Elektroschaltplan



Farben:

BLK	Schwarz
BLU	Blau
BRN	Braun
GRN	Grün
PPL	Lila
ORG	Orange
RED	Rot
WHT	Weiß
YLW	Gelb

Hinweise:

- : 2 ROHR, 4 ROHR **---** : NUR 4 ROHR
- : KLEMMLEISTE **---** : KONNEKTOR **---** : STROMVERSORGUNG
- SIEHE INSTALLATIONSANLEITUNG FÜR DEN STROMBEDARF.
- BEI DER VERKABELUNG DES EXTERNEN FERNREGLERS RICHTEN SIE SICH BITTE NACH DEM SCHALTPLAN DES FERNREGLERS.
- X32A UND X37A KÖNNEN NUR AN DIE ANGEGEBENEN VENTIL-OPTIONEN VON DAIKIN ANGESCHLOSSEN WERDEN

- 6 EKER*** DIESER SATZ SOLLTE VERWENDET WERDEN, WENN EIN ANDERES VENTIL VERWENDET WIRD, DAS NICHT IN DER LISTE DER OPTIONEN AUFGEFÜHRT IST.

Schaltplan-Legende:

Inneneinheit:

A1P	HAUPTPLATINE
A2P	ELEKTRONISCHE PLATINE (FWEC3AP)
A3P	ELEKTRONISCHER REGLER (FWEC3AC)
A4P	ADVANCED PLUS FERNREGLER (FWEC3A)
A5P	ADAPTER PCB (ANSCHLUSS BLENDE)
A6P	DROSSELSPULE-PLATINE (IM INNEREN VON EL. COMPO. ASSY)
A7P	FERNREGLER (FWEC10)
C305	KONDENSATOR
FG	GEHÄUSEMASSE
F1U	SICHERUNG (6,3 A, 250 V)
F2U	BAUSEITIGE SICHERUNG
DS1	DIP-SCHALTER AUF PLATINE
H1P	BLINKENDES LÄMPCHEN
L1	CM CHOKE (KÜHLEN)
L2	INDUKTOR
M1P	MOTOR (KONDENSATABFLUSS-PUMPE)

17 Technische Daten

M1S	SCHWENKKLAPPENMOTOR
M2S	
M3S	
M4S	
M5S	
M1F	MOTOR (DC VENTILATOR)
S1L	SCHWIMMERSCHALTER
V1R	DIODEN-BRÜCKE
Q1R	FEHLERSTROM-SCHUTZSCHALTER
X1M	ANSCHLUSSLEISTE (STROMVERSORGUNG)
X2M	KLEMMLEISTE (R/C-SIGNAL UND VENTIL-ANSCHLUSS & VENTILATOR-MODULATION)
Z1F	ENTSTÖRFILTER
Z1C	FERRITKERN
Z2C	FERRITKERN
PS	SCHALTNETZTEIL
M1B	VENTILANTRIEB FÜR HEIZBETRIEB (NUR 4 ROHR)
M2B	VENTILANTRIEB FÜR KÜHLBETRIEB

PCB-Anschlüsse:

X6A	DROSSELSPULE
X15A	SCHWIMMERSCHALTER
X20A	BLDC-MOTOR
X24A	VENTILATOR-MODULATION
X25A	KONDENSATABFLUSS-PUMPE
X27A	STROMVERSORGUNG
X32A	VENTIL KÜHLEN
X33A	R/C-SIGNAL UND VENTIL
X35A	ELEKTROHEIZUNG
X36A	SCHRITTMOTOR (ZIERBLENDE)
X37A	VENTIL HEIZEN
X50A	SERIELLE KOMMUNIKATION

Anschlüsse:

0-10 V	0-10 V DC VENTILATOR-MODULATION
COM	GEMEINSAM
HEAT	SIGNAL HEIZEN
COOL	SIGNAL KÜHLEN

Elektronische Platine (FWEDA)

C56	DO5 /DO6 GEMEINSAM
DO5	VENTIL KÜHLEN
DO6	VENTIL HEIZEN
AC OUT1	24 Wechselspannung LINE
AC OUT2	24 Wechselspannung LINE
L	PHASE
N	NEUTRAL
PE	GROUND
+	MODBUS POSITIVE
-	MODBUS NEGATIVE
REF	REFERENZ
AO1	VENTILATOR-MODULATION (0-10V)

GND	AO1 /AO2 GEMEINSAM
-----	--------------------

Anzeige (SHINKATOUCHWA) oder (SHINKATOUCHBA)

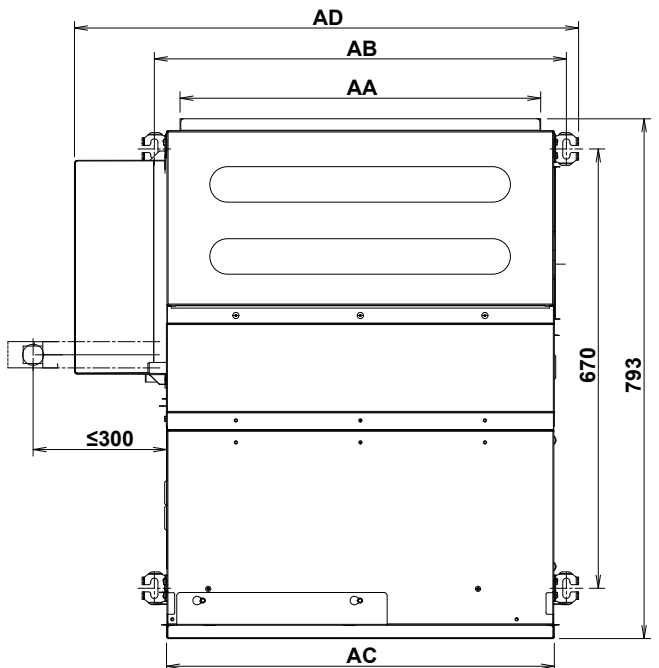
A	POSITIV
B	NEGATIV
GND	ERDUNG (REFERENZ)
24VAC_A	24 Wechselspannung LINE
24VAC_B	24 Wechselspannung LINE

Konnektor für optionale Teile:

T2	KONNEKTOR (VENTIL-VERKABELUNG)
T3	KONNEKTOR (STROMVERSORGUNG FÜR DISPLAY)
T4	KONNEKTOR (STROMVERSORGUNG FÜR MODBUS)
T6	KONNEKTOR (KABEL FÜR VENTILATOR-MODULATION)
T9	KONNEKTOR (MODBUS)
X5A	KONNEKTOR (KABEL FÜR VENTILATOR-MODULATION)
X7A	KONNEKTOR (VENTIL-VERKABELUNG)
X8A	KONNEKTOR (STROMVERSORGUNG FÜR DISPLAY)

17.2 Abmessungen

Überblick

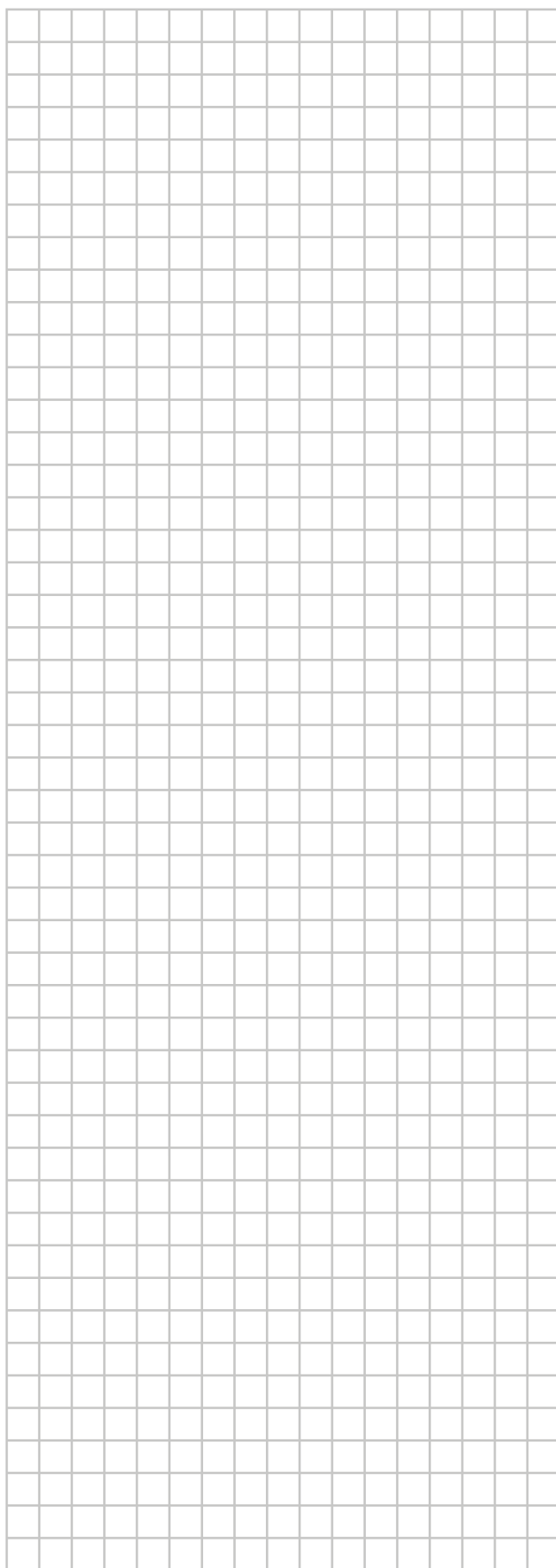


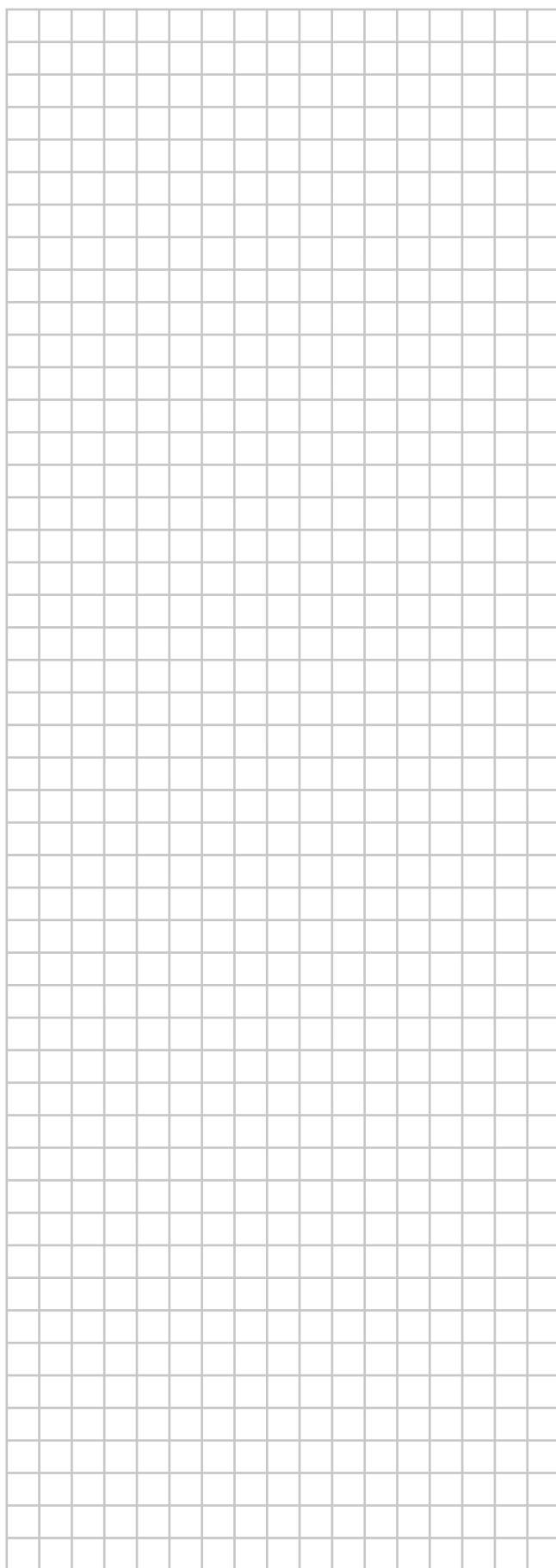
Modell	AA	AB	AC	AD
FWQ04AA , FWQ05AA	550	629	592	769
FWQ07AA	700	779	742	919
FWQ09AA , FWQ11AA , FWQ14AA	1060	1139	1102	1279
FWQ17AA , FWQ20AA , FWQ25AA	1480	1559	1522	1699

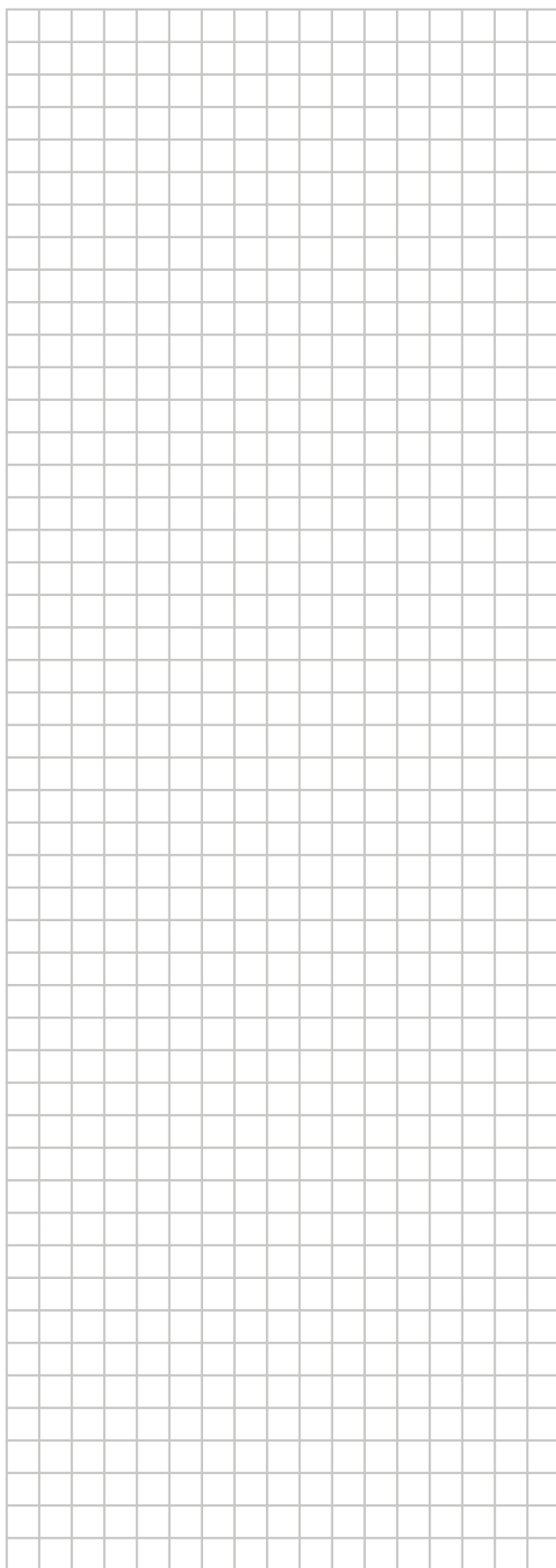
18 Erforderliche Daten für Eco-Auslegung

P rated,c	P rated,h	P elec	L wa
GB D F NL E U GR P TR RUS S N CZ HR H RO SL SK ES PL DK FIN EST LV LT AL SRB Cooling capacity (sensible) Kühlleistung (sensibel) Puissance de rafraîchissement (sensible) Koelcapaciteit (voelbaar) Capacidad de refrigeración (sensibilidad) Capacitat de refrigerament (sensibile) Απόδοση ψύξης (αυθηρινή) Capacidade de arrefecimento (sensível) Soğutma kapasitesi (duyarlı) Хладопроизводительность (явная) Kylningskapacitet (känslig) Avkjølingskapasitet (følbart) Chladicí výkon (citelný) Kapacitet hlađenja (osjetljivo) Hűtési teljesítmény (érzékeny) Capacitate de răcire (fără dezumidificare) Moć hlađenja (zaznavna) Kapacita chladenia (učelná) Канацитет на охлаждане (практически) Wydajność chłodnicza (jawna) Kølekapacitet (mørkbart) Jäähdytyskapasiteetti (järkevä) Jahutusvõimsus (möödukas) Dziesiśnianas kapacitāte (jūtāmā) Vēsinimo galia (tikroji) Kapaciteti i ftohjes (në gjendje glumi) Kapacitet hlađenja (latentan)	GB D F NL E U GR P TR RUS S N CZ HR H RO SL SK ES PL DK FIN EST LV LT AL SRB Heating capacity Heizleistung Puissance de chauffage Verwarmingscapaciteit Capacidad de calefacción Capacitat de riscaldament Απόδοση θέρμανσης Capacidade de aquecimento Istima kapasitesi Теплопроизводительность Värmekapacitet Opvarmingskapasitet Topný výkon Kapacitet grijanja Fűtési teljesítmény Capacitate de încălzire Moć ogrjevanja Укљон отреву Отопительна мощност Wydajność grzewcza Varmekapacitet Lämmitysteho Küttevoimsus Apsildes kapacitāte Šildymo galia Kapaciteti i ngrohjes Kapacitet grijanja	GB D F NL E U GR P TR RUS S N CZ HR H RO SL SK ES PL DK FIN EST LV LT AL SRB Total electric power input Elektrische Gesamtleistungsaufnahme Entrée électrique totale Totaal opgenomen vermogen Potencia eléctrica de entrada total Potenza elettrica totale assorbita Зуволені електричні потужності Entrada de potencia eléctrica total Cekilen toplam elektrik gücü Общая потребляемая электрическая мощность Total effektingång Total elektrisk strømeffekt Čekový elektrický příkon Ukupna primljena snaga električne energije Teljes áramforrás-bemenet Consum total de putere Скупна vhodna električna moč Čekový elektrický příkon Общая входная электрическая мощность Calkovita pobierana energia elektryczna Total elektrisk strømforsyning Sähköteho kokonaistulo Kogu elektriline sisendvõimsus Kopējā elektriskā ieejas jauda Bendroji elektros vartojamoji galia Konsumi total i energijsā elektrike Ukupna ulazna električna snaga	GB D F NL E U GR P TR RUS S N CZ HR H RO SL SK ES PL DK FIN EST LV LT AL SRB Sound power level (per speed setting, if applicable) Schalleistungspegel (je Geschwindigkeitseinstellung, falls zutreffend) Niveau de puissance sonore (par réglage de vitesse, le cas échéant) Geluidsvormenniveau (per snelheidsinstelling, indien van toepassing) Nivel de potencia acústica (según ajuste de velocidad, si corresponde) Livello di potenza sonora (per velocità impostata, se applicabile) Στάθμη ηχητικής ισχύος (ανάρρηση ταχύτητας, εφόσον διατίθεται) Nível de potência acústica (por regulação de velocidade, se aplicável) Ses gücü seviyesi (mümkünse hız ayarı başına) Уровень звукового давления (согласно настройке скорости, если применимо) Ljudeffektsnivå (per hastighetsinställning, om tillämpligt) Nivå på lydeffekt (per hastighetsinnstilling, hvis tilgjengelig) Hladina akustického výkonu (dle nastavení otáček pokud je to použitelné) Razina jačine zvuka (postavka prema brzini, ako je primjenljivo) Hangerőszint (sebességszintenként, ha alkalmazható) Nível preslune sonorā (in funcție de turată, dacă este cazul) Raven zvočne moči (glede na nastavitev hitrosti, če se uporablja) Úroveň akustického tlaku (na prísľušné nastavenie rýchlosti, ak sa používa) Ниво на звуковата мощност (за различните настройки на оборотите, ако е приложимо) Poziom mocy dźwięku (dla ustawienia prędkości, jeśli dotyczy) Støjniveau (efter hastighedsindstilling hvis relevant) Äänen tehotaso (nopeusasetuksen mukaan, jos sovellettavissa) Helvõimsuse tase (võimalusel olenevalt määratud kiirusest) Skarņas intensitātes līmenis (attiecīgā gadījumā – katram ātruma iestatījumam) Garso galios lygis (vienai greičio nuostatai, jei taikytina) Niveli i fuqisə sə tingulit (për cilësım shpejtësiə, nëse aplikohet) Nivo zvučne snage (po podešenoj brzini, ako je primjenljivo)

	Prated,c (sensible)	Prated,c (latent)	Prated,h	Pelec	Lwa Inlet+Rad	Lwa outlet duct	Prated,c (sensible)	Prated,c (latent)	Prated,h	Pelec	Lwa Inlet+Rad	Lwa outlet duct	
	kW	kW	kW	kW	dB	dB	kW	kW	kW	kW	dB		
FWQ04AAF	1.6	0.5	2.5	0.045	49	46	FWQ04AAT	1.8	0.6	2.8	0.045	50	47
FWQ05AAF	1.9	0.6	2.9	0.056	52	49	FWQ05AAT	2.1	0.7	3.3	0.056	53	50
FWQ07AAF	2.6	0.7	3.6	0.069	56	53	FWQ07AAT	2.9	0.9	4.0	0.069	57	54
FWQ09AAF	3.3	0.9	4.4	0.072	54	51	FWQ09AAT	3.7	1.0	4.9	0.072	55	52
FWQ11AAF	4.3	1.1	5.6	0.126	55	52	FWQ11AAT	4.7	1.2	6.5	0.126	56	53
FWQ14AAF	5.4	1.3	6.6	0.149	60	57	FWQ14AAT	5.9	1.6	7.7	0.149	61	58
FWQ17AAF	6.5	1.5	7.6	0.110	58	55	FWQ17AAT	7.1	1.8	8.8	0.110	59	56
FWQ20AAF	6.7	2.6	9.0	0.160	58	55	FWQ20AAT	7.4	3.0	10.2	0.160	59	56
FWQ25AAF	7.9	2.9	10.4	0.200	59	56	FWQ25AAT	8.6	3.3	11.08	0.200	60	57







**DAIKIN ISITMA VE SOĞUTMA SİSTEMLERİ SAN. TİC. A.Ş.**

Gölsuyu Mahallesi, Fevzi Çakmak Caddesi, Burçak Sokak, No:20, 34848 Maltepe
İSTANBUL / TÜRKİYE
Tel: 0216 453 27 00
Faks: 0216 671 06 00
Çağrı Merkezi: 444 999 0
Web: www.daikin.com.tr

Copyright 2025 Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

3P756931-6R 2026.08